

## *Pflegemesse mit rund 500 Ausstellern*

Die **ALTENPFLEGE**, die Leitmesse der Pflegebranche, kehrt in diesem Jahr in die Ruhrmetropole Essen zurück. Vom **23.04. bis 25.04.2024** präsentieren rund 500



**Bild:** Vincentz Network

Aussteller in den **Hallen 5, 6, 7 und 8** des Essener Messegeländes neueste Produkte, Trends und Dienstleistungen für die stationäre und ambulante Pflege. Die **ALTENPFLEGE** wird von **Vincenz Network**, einem führenden Fachmediunternehmen für die Altenhilfe, veranstaltet und von der Deutschen Messe AG durchgeführt.

Die ALTENPFLEGE ist die führende Veranstaltung der Pflegewirtschaft und richtet sich hauptsächlich an Führungskräfte, Pflegedienstleiter, Betreiber von ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen sowie professionelle Pflegekräfte. Die Messe ist in verschiedene Themenbereiche unterteilt, darunter Pflege & Therapie, Beruf & Bildung, Verpflegung & Hauswirtschaft, IT & Management sowie Raum & Technik.

Parallel zur Messe findet der dreitägige Messekongress statt, der die wichtigsten Themen der Branche in den Fokus rückt. Dies umfasst unter anderem das neue Personalbemessungsverfahren in der stationären Pflege, den fortwährenden Fachkräftemangel, neueste Entwicklungen in der Telematikinfrastruktur, Tariffragen, Nachhaltigkeit sowie den Einsatz von Künstlicher Intelligenz und digitalen Lösungen in der Pflege.

Der begleitende Messekongress wird am 23.04.24 von Karl Lauterbach, Bundesminister für Gesundheit, eröffnet.

Trendthema der Messe bleibt die Digitalisierung, die sich von der Personalplanung bis hin zur Pflegedokumentation und pflegeunterstützenden Technologien erstreckt. (VN)

**Seite 2**

### **VDAB Professionelle Pflege in Gefahr!**

Die Meldungen über wirtschaftliche Schwierigkeiten bis hin zur Insolvenz von Unternehmen in der professionellen Pflege reißen nicht ab. Das ist nicht nur ein Alarmsignal an die Branche, sondern auch an Politik und Gesellschaft. (VDAB)

**Seite 3**

**Anzeige**

Halle 8, Stand C04  
[www.ks-gruppe.de](http://www.ks-gruppe.de)

### **BMFSFJ Mehr Männer entscheiden sich für die Pflegeausbildung**

Laut Statistischem Bundesamt haben im Jahr 2023 rund 3% mehr Personen eine Ausbildung zur Pflegefachkraft begonnen als im Vorjahr. Zudem entscheiden sich immer mehr Männer für eine Ausbildung in der Pflege. (BMFSFJ)

**Seite 5**

**Anzeige**

### **Ihr Partner für verlässlichen Datenschutz!**

- ✓ Beratung und Schulungen
- ✓ Rechtssicherheit für Ihr Unternehmen
- ✓ gemeinsame Entwicklung von Konzepten, Prozessen und Verfahrensanweisungen sowie Richtlinien
- ✓ externer Datenschutzbeauftragter wird gestellt
- ✓ modernes Datenschutzmanagement



**WRSDataSafe**

Unsere Datenexpertise. Ihr Schutz.



**HOFER Nachrichtentechnik  
Hofer präsentiert  
„RoomMate-Systems“  
für mehr Sicherheit**

HOFER, ein führender Integrator von fortschrittlichen IT-, Kommunikations- und Sicherheitstechnologien, freut sich auf die ALTENPFLEGE 2024. Das Unternehmen zeigt in Essen seine neuesten Produkte und Lösungen, die darauf abzielen, die Betreuung und Sicherheit in Pflegeeinrichtungen zu optimieren.

Im Mittelpunkt des Messeauftritts stehen zwei Hauptprodukte: Die modernen **WLAN - Lösungen von TP-Link**, die für eine herausragende drahtlose Konnektivität in Pflegeumgebungen sorgen, und der innovative **RoomMate Sensor** von Sensio, ein wegweisendes Bewohner-Monitoringsystem, das mit seiner einzigartigen 3D-Infrarotlichttechnologie neue Standards in der Bewohnersicherheit setzt.

**Halle 7, Stand B08**

Fortsetzung von Seite 1

# Die ALTENPFLEGE 2024 im Überblick

**Halle 5 – Pflege & Therapie:** Diese Halle bietet den Besuchern eine Vielzahl von Pflegehilfsmitteln, Pflegegeräten, Alltags- und Mobilitätshilfen, Dekubitusprophylaxe, Verbrauchsgütern, Rehabilitationstechniken und vielem mehr.



**Bild:** Vincentz Network

**Halle 6 – IT & Management:** Hier präsentieren sich internationale Marktführer aus den Bereichen Informationstechnologie, Datenverarbeitung, Organisation und Verwaltung. Zusätzlich beherbergt die Halle die Sonderbereiche AVENEO – Raum für Innovationen, die integrierte Start-Up-Challenge sowie FOKUS Fuhrpark mit innovativen Mobilitätslösungen und effizientem Fuhrparkmanagement.

**AVENEO** ist seit vielen Jahren ein Highlight der ALTENPFLEGE und bietet Start-ups und Hochschulen die Möglichkeit, herausragende Ideen, Produkte, Dienstleistungen und Geschäftskonzepte der Zukunft zu präsentieren. Darüber hinaus ermöglicht AVENEO Forschungseinrichtungen, Stiftungen und Organisationen, ihre Innovationsstrategien einem transdisziplinären Fachpublikum vorzustellen und bestehende Netzwerke zu festigen. Im Rahmen von AVENEO findet auch in diesem Jahr wieder die Start-Up-Challenge statt, bei der junge Unternehmen, Gründer und Hochschulen neueste Entwicklungen vorstellen.

**Halle 7 – Raum & Technik:** In dieser Halle stehen Haus- und Kommunikationstechnik im Mittelpunkt, es geht um Facility-Management, Energie, Logistik, Architektur und vieles mehr.

**Halle 8 – Beruf & Bildung:** Besucher haben hier die Möglichkeit, sich über Aus-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten in der Pflegewirtschaft zu informieren und mit Verbänden, Einrichtungen und Institutionen ins Gespräch zu kommen. Darüber hinaus gibt es ein umfangreiches Angebot an Fachliteratur. (VN)

Rund  
**500**  
Aussteller

Anzeige

**ALTENPFLEGE  
in Essen**

**Hallenplan**  
23.04. bis 25.04.24  
Messegelände  
in Essen

Better@Home Service GmbH

## Personalentlastung im Pflegebereich

BeHome bietet zur Entlastung des Personals im Pflegebereich in verschiedensten Anwendungsbereichen eine Vielzahl von digitalen und technischen Lösungen – unabhängig davon ob im ambulanten oder vollstationären Sektor, für die häusliche Versorgung durch pflegende Angehörige sowie der Alten- und Eingliederungshilfe. Die Implementierung und der Einsatz erfolgen dabei schnell, einfach und mit sofort realisierbarem Nutzen für das Personal, die Kunden und zur Kostenreduzierung. Mittels der Unterstützung bei Routineaufgaben, wie z.B. Kontrollgängen bei Inkontinenz, Epilepsie und Mobilität von Pflegebedürftigen aber auch durch intelligentes Notfallmanagement hilft das System. Auch werden die Automatisierung der Pflegedokumentation, eine automatische Erinnerungsfunktionen z.B. bei der Medikation der Patienten und weitere Vorteile zur psychischen und physischen Entlastung Ihres Personals ermöglicht. Dabei begleiten wir Sie während der gesamten Laufzeit, von der Planung zur Umsetzung und darüber hinaus und beraten Sie gerne jederzeit!

**Halle 6, Stand F11**



Fortsetzung von Seite 1

*Professionelle Pflege in Gefahr!*

## Verbände initiieren Petition

Dazu Thomas Knieling, Bundesgeschäftsführer des VDAB: „Wenn jetzt nicht schnell gehandelt wird, wird die flächendeckende Versorgung mit professioneller Pflege bald ernsthaft gefährdet sein.“

Thomas Greiner, Präsident des Arbeitgeberverbandes Pflege ergänzt: „Wer die Versorgung sichern will, muss die Existenz der Pflegeunternehmen sichern – ohne sie geht es nicht. Wir brauchen Aufbau statt Abbau von ambulanten und stationären Pflegekapazitäten!“

Andrea Kapp, Bundesgeschäftsführerin des bad e.V. betont: „Laut einer aktuellen Umfrage unter unseren Mitgliedsunternehmen sehen 76% ihre Zukunftsaussichten eher negativ. Das ist keine Basis für Innovationen und Investitionen. Dem gilt es politisch entschlossen entgegenzutreten.“

Timo Stein, Vorsitzender des APH stellt abschließend fest: „Wir wollen mit dieser Petition aufrütteln und klarmachen, dass es für viele Unternehmen schon fünf nach zwölf ist! Wir laden alle Verbände, Einrichtungsträger, Angehörige und Pflegebedürftige ein, mit uns gemeinsam für die Zukunft der professionellen Pflege einzustehen und unsere Forderungen zu unterstützen!“

Die Regierung muss jetzt schnell die Existenz der Pflegeunternehmen sichern, indem sie dafür sorgt, dass

1. alle Kostenträger die vorgeschriebenen Zahlungsfristen einhalten,
2. alle Personal- und Sachkosten, die für die Pflege aufgewendet wurden, refinanziert werden,
3. Anträge auf Vergütungsanpassungen nach sechs Wochen als genehmigt gelten, sofern die Kostenträger bis dahin untätig geblieben sind,
4. der gesetzliche Anspruch auf „Wagnis und Gewinn“ am Umsatz sofort verbindlich gemacht wird. (VDAB)

### Birdie Care Services Die pflegeleichte Software für ambu- lante Dienste

Anlässlich der ALTENPFLEGE freut sich Birdie bereits darauf, die Pflegebranche mit ihrer webbasierten Software zu bereichern und innovative Technologie wie aus dem Privatleben in die Pflege zu bringen.

Robert Friedemann, Geschäftsführer von Birdie, sagt: „Unsere Software ist nahtlos in den Pflegealltag integriert und funktioniert auf Knopfdruck – ganz nach dem Prinzip: Wenn der Nutzer es nicht versteht, steht die Software nur im Weg.“ Durch die Fokussierung auf intuitive Bedienung spart Birdie Pflegekräften spürbar Zeit für das Wichtigste: die Pflege. Birdie vertritt die Vision, den Menschen in den Mittelpunkt der Pflege zu stellen - und das fängt bereits bei der Software an.

**Halle 6, Stand D40**

Anzeige

**Dessert- & Breispezialitäten  
für den Care-Bereich**

**frischli**

Grießbrei  
5 kg

Milchweizengrütze  
85 g

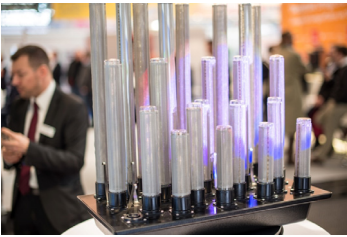
Unser gesamtes Sortiment auf:  
[www.frischli-foodservice.de](http://www.frischli-foodservice.de)

direkt servierfertig  
ungekühlt haltbar  
kennzeichnungsfrei für Zusatzstoffe

EXCLUSIV FÜR PROFISCHLIE

*bioclimatic*  
**Experte präsentiert innovative Lösungen für Raumlufreinigung**

bioclimatic ist Experte in Sachen Luftreinigung. Diese funktioniert auf Basis der bipolaren Ionisation – ähnlich wie ein Gewitter. Das Unternehmen sieht besonderen Bedarf in Alten- und Pflegeeinrichtungen. Deshalb präsentiert es sich auf der Messe ALTENPFLEGE 2024. Die innovative Technik kann vielfältig angewendet werden – vom Einbaugerät als Ergänzung für eine Lüftungsanlage bis zur Stand-alone-Lösung. Die Wirksamkeit ist wissenschaftlich belegt.



Die Ionisationsleistung wird mittels der abgebildeten Röhren produziert. Der Reinigungsprozess in der Raumluft kann beginnen.

**Bild:** bioclimatic GmbH

Gerüche werden effektiv reduziert. Viren und andere Krankheitserreger sowie Schimmel und Pollen in der Raumluft werden inaktiviert. Carsten Feuerhake, Leiter Vertrieb & Marketing: „Wir sammeln die Probleme nicht, sondern lösen sie an Ort und Stelle.“ Im Gegensatz zu Luftfiltern wirkt die Luftreinigung sogar auf glatten Oberflächen. Zudem fällt kein Sondermüll an, der aufwändig entsorgt werden muss.

Auf der ALTENPFLEGE 2024 in Essen präsentiert sich die bioclimatic GmbH in Halle 7 an Stand A24. Carsten Feuerhake referiert zudem über „Optimierung der Raumlufthygiene – Vorteile und Nutzen der bipolaren Ionisation“ am Dienstag, 23. April, ab 12:40 Uhr in Halle 6. Kund:innen von bioclimatic profitieren von mehr als 45 Jahren Erfahrung.

**Halle 7, Stand A24**

*Universal Rooms*  
**Lebenswelten zum Wohlfühlen für Senior Living-Immobilien**

Der Markt für attraktive Senior Living Apartments boomt. Sowohl zukünftige Bewohnerinnen und Bewohner wie auch Betreiber, Projektentwickler und Investoren sind auf der Suche nach generationsübergreifenden Einrichtungslösungen für das Wohnen im Alter.



Messe Altenpflege 2024, Universal Rooms zeigt auf 40 m<sup>2</sup> ein Senior Living Mikro-Appartement.

**Bild:** Universal Rooms

Auf der Leitmesse Altenpflege in Essen vom 23.04. bis 25.04.24 präsentiert die Düsseldorfener Universal Rooms GmbH ein komplett eingerichtetes Mikro-Appartement für Senior Living-Immobilien. Auf 40 m<sup>2</sup> wird anschaulich gezeigt, man sich auch im Alter auf kleinem Raum wohlfühlen kann (Halle 7, Stand B 15).

„Angesichts steigender Mieten und explodierender Finanzierungskosten geht es jetzt darum, bezahlbaren Wohnraum für Senioren zu schaffen“, erklärt Stefan Wachtenonk, geschäftsführender Gesellschafter der Universal Rooms GmbH. „Durch unsere Planung und die Vorauswahl von aufeinander abgestimmten Produkt- und Systemlösungen unterstützen wir Investoren, Projektentwickler und Architekten bei der zeitaufwändigen Suche nach passenden Angeboten für die kritische Zielgruppe der Generation 65plus.“

„Bei Universal Rooms steht der Nutzer im Vordergrund“, ergänzt Designer Oliver Conrad, geschäftsführender Gesellschafter von Universal Rooms. „Allein schon durch eine intelligente Anordnung der Räume erhöhen wir die Mobilität der künftigen Bewohnerinnen und Bewohner. Besonderen Wert legen wir darauf, dass Technik und Assistenzsysteme in den Hintergrund treten. In dem Zusammenhang sprechen wir von anonymen Qualitäten, die das Leben erleichtern.“

Mittlerweile hält auch die Künstliche Intelligenz (KI) Einzug in die Lebenswelten der Generation 65 plus. Eine in das Appartement eingebaute smarte Lichtsteuerung, die gekoppelt ist mit unsichtbar in den Fußboden integrierten Sensoren, sorgt für mehr Sicherheit und Orientierung. Gleichzeitig können – unter Beachtung des Datenschutzes und unter Wahrung der Privatsphäre – Bewegungsmuster der Bewohnerinnen und Bewohner erfasst werden.

Besonderes Highlight neben den täglichen Führungen durch das Mikro-Appartement sind die CARE INVEST Talks, organisiert und moderiert durch die CARE INVEST Redaktion. Auf dem Programm stehen Impulsvorträge unter anderem zur Rolle der Wohnungswirtschaft, der Revitalisierung von Bestandsgebäuden sowie zu smarten Geschäftsideen für die Quartiersentwicklung. (VN)



Fortsetzung von Seite 1

BMFSFJ

## Zahl der Eintritte in die Pflegeausbildung 2023 deutlich gestiegen

Laut Statistischem Bundesamt haben im Jahr 2023 rund 3% mehr Personen eine Ausbildung zur Pflegefachkraft begonnen als im Vorjahr. Zudem entscheiden sich immer mehr Männer für eine Ausbildung in der Pflege.



Bild: Laurence Chaperon, BMFSFJ

Das Statistische Bundesamt hat am 27.03.24 erste Zahlen zur Pflegeausbildung im Jahr 2023 veröffentlicht. Demnach haben im vergangenen Jahr 53.900 Personen einen Vertrag für eine Ausbildung zur Pflegekraft abgeschlossen. Im Vorjahr lag die Zahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge noch bei 52.100.

### Neu geordnete Pflegeausbildung

Der Anstieg ist vor allem auf eine Zunahme des Anteils männlicher Auszubildender zurückzuführen. Während sich im Jahr 2022 noch 13.500 Männer für eine Ausbildung in der Pflege entschieden, stieg ihre Zahl im Jahr 2023 um 12% auf 15.100. Der Anteil der Männer an den neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen stieg damit auf 28% gegenüber 24% zu Beginn der neu geordneten Pflegeausbildung im Jahr 2020.

Bei der Entscheidung für eine Pflegeausbildung spielen neben der Attraktivität der Ausbildung und des Berufsfeldes auch die überdurchschnittlichen Verdienstmöglichkeiten eine Rolle.

Laut Statistischem Bundesamt (Stand April 2023) verdienen Fachkräfte in der Krankenpflege durchschnittlich 4.067 Euro und in der Altenpflege 3.920 Euro im Monat. Der Durchschnittsverdienst aller Personen mit Ausbildungsabschluss lag bei 3.714 Euro. (BMFSFJ)

Seite 6

Anzeige

FAMILIENUNTERNEHMEN



PFLEGE UND GESUNDHEIT

Wir sind als Familienunternehmen in der Pflege verantwortungsvoll gewachsen und tief verwurzelt, dabei aber beweglich und bleiben offen für Neues. Mit unseren Leistungen sind wir verlässlich an der Seite älterer Menschen und bundesweit an 73 Standorten mit 4.600 Mitarbeitenden vertreten.



Seniorenresidenzen | Wohnen mit Service | Tagespflege | Ambulante Pflege



K&S - Dr. Krantz Sozialbau & Betreuung SE & Co. KG  
Rotenburger Str. 1 | 27367 Sottrum  
info@ks-gruppe.de | www.ks-gruppe.de



heddier electronic GmbH  
**Aktivtisch –  
Begeisterung und  
Spaß für alle**

Auf der ALTENPFLEGE 2024 in Essen präsentiert die heddier electronic GmbH ihre neuesten AKTIVTISCH-Modelle. Der Aktivtisch, vergleichbar mit einem rollbaren XXL-Tablet, unterstützt die Betreuung von Senioren und Demenzerkrankten. Diese innovative Technologie bildet einen zentralen Baustein in zukunftsweisenden Pflegekonzepten und ist intuitiv für das Personal zu bedienen. Eine spezielle Software trainiert und fördert die kognitiven sowie motorischen Fähigkeiten der Nutzer nachhaltig.



**Bild:** heddier electronic

Die AKTIVTISCHE sind mit drei verschiedenen Touchdisplay-Größen (43", 49" und 55") erhältlich und bieten derzeit 86 Apps mit vielfältigen Anwendungen. Neu auf der ALTENPFLEGE 2024 sind die kompakten Modelle AKTIVTISCH Go und Go24. Diese tragbaren Geräte verfügen über ein 24" großes Touchdisplay.

**Halle 5, Stand B41**

Fortsetzung von Seite 5

## Bund fördert Fachkräftegewinnung in der Pflege

Die aktuelle Entwicklung der Ausbildungszahlen zeigt, dass die Bemühungen des Bundesfamilienministeriums, mehr Männer für diesen Beruf zu gewinnen, erfolgreich sind.



**Bild:** Vincentz Network

So lädt der jährlich stattfindende Boys' Day Jungen ein, die Arbeit in Berufen kennenzulernen, in denen Männer unterrepräsentiert sind. Hierzu gehört auch der Pflegeberuf. Mit der bundesweiten Kampagne „Pflege kann was“, die von 2022 bis 2025 läuft, wirbt das Bundesfamilienministerium vor allem in den sozialen Medien für eine Ausbildung in der Pflege. Die Videobeiträge auf den Kanälen der Kampagne wurden bis zu 8,5 Mio. Mal aufgerufen.

### **Bessere Vergütung und Aufgaben erhöhen Attraktivität**

Die Bundesregierung hat zudem umfangreiche Maßnahmen ergriffen, um der sich abzeichnenden Ausschöpfung des Fachkräftepotenzials bei Frauen zu begegnen und den Pflegeberuf für Arbeitskräfte auf allen Kompetenzniveaus attraktiv zu machen.

Mit dem bereits verabschiedeten Pflegestudiumstärkungsgesetz wird die Attraktivität einer hochschulischen Pflegeausbildung unter anderem durch eine Ausbildungsvergütung für Studierende erhöht. Im Rahmen einer bundeseinheitlich geregelten Pflegeassistentenausbildung soll zudem eine auskömmliche Ausbildungsfinanzierung für Auszubildende und Ausbildungsbetriebe eingeführt werden.

Um die umfangreichen fachlichen Kompetenzen von Pflegefachkräften stärker zur Geltung zu bringen, sollen neue Aufgabengebiete für Pflegefachkräfte eröffnet werden. Dies trägt zu einer Steigerung der Attraktivität des Berufsfelds Pflege bei. Die Einführung eines neuen Berufsbildes des Pflegeexperten bzw. der Pflegeexpertin wird – so die ersten Planungen – das Ausbildungsangebot in der Pflege mit einem Studiengang auf Masterniveau vervollständigen. (BMFSFJ)

Kilanka GmbH

## Ihr neuer Partner in der Alltagshilfe

Die neuen Funktionen für die Alltagshilfe in Kilanka unterstützt Dienste nach § 45b und § 45a SGB XI sowie § 39 SGB XI und §§ 24h, 38 SGB V durch optimierte Budgetkontrolle und transparente Abrechnungen mit Krankenkassen. Kilanka bietet Ihnen modernes Design, große Benutzerfreundlichkeit und intelligente Funktionalität:

- Arbeitszeiterfassung und Spracherkennung: Ermöglichen präzise Dokumentation
- Einsatzplaner: Effiziente Planung und Erfassung von Entlastungsleistungen.
- Leistungsnachweise: Erstellen und digitales Unterzeichnen direkt in der App.
- Intuitive Budgetkontrolle: Überblick und Steuerung von Budgets in Echtzeit.

Kilanka vereinfacht komplexe Prozesse und unterstützt Betreuungsdienste bei der täglichen Arbeit. Die Software ist ideal für Dienste, die Wert auf Präzision und Effizienz legen.  
**Halle 6, Stand E01**

Anzeige





*Willkommen bei WRS DATA-SAFE*

## **Ihrem zuverlässigen Partner für Datenschutz**

Spätestens mit der Geltung der Datenschutz-Grundverordnung ab 25. Mai 2018 ist das Thema Datenschutz in der Öffentlichkeit und auch in den Unternehmen bewusst geworden: Daten von Personen – Mitarbeiter, Bewohner und Klienten, Geschäftspartner – müssen vertraulich behandelt und geschützt werden. Dies gilt in besonderem Maße für Gesundheitsdaten, welche beim menschlichen Altern und im Bereich Pflege eine immer größere Rolle spielen.

### **Doch wie wird dieser Datenschutz umgesetzt und somit gewährleistet?**

WRS Data-Safe GmbH bietet Ihnen hierzu verschiedene Dienstleistungen an: Von der Beratung bei allen Fragen zum Thema Datenschutz, über die Pflege der erforderlichen Dokumentation bis zu Schulungen stellen wir Ihnen maßgeschneiderte Lösungen zur Verfügung, um den Schutz Ihrer Daten sicher zu stellen.



Wir informieren Sie über bestehende datenschutzrechtliche Verpflichtungen – Gesetze, Gesetzesänderungen sowie Urteile – und überwachen deren Einhaltung. Wir unterstützen Sie beim Beschäftigtendatenschutz genauso wie bei der Einführung neuer Software-Anwendungen oder beim Definieren von Datensicherheitsmaßnahmen. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir Konzepte, Prozesse und Verfahrensanweisungen als auch betriebliche Richtlinien, die exakt auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens zugeschnitten sind. Bei Bedarf stehen wir Ihnen bei Anfragen der Datenschutz-Aufsichtsbehörde zur Seite.

Wir sind Ihnen bei der Erstellung und Pflege der Dokumentation behilflich: Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten, Verträge bei Auftragsverarbeitung oder gemeinsamer Verantwortlichkeit sind uns nicht fremd. Aber auch weitere Themen wie Datenschutzerklärung, Datenschutz-Folgenabschätzung, Videoüberwachung oder Datenübermittlung an ein Drittland werden von uns bearbeitet.

Bei datenschutzrechtlichen Anfragen Ihrer Mitarbeiter, Bewohner und Klienten sowie Geschäftspartner stehen wir diesen als Ansprechpartner zur Verfügung und unterstützen sie bei der Ausübung ihrer Rechte.

Und wenn ein Gesetz die Benennung eines Datenschutzbeauftragten vorschreibt, können wir diesen stellen und der Datenschutz-Aufsichtsbehörde mitteilen.

### **Worin bestehen nun die Vorteile für Sie?**

In Ihrem Unternehmen muss nicht die Kompetenz im Bereich Datenschutz aufgebaut und mit Weiterbildungsmaßnahmen erhalten werden. Wir legen großen Wert darauf, das Vertrauen Ihrer Bewohner und Klienten, Geschäftspartner sowie Mitarbeiter in Sie zu stärken, indem wir die Risiken für Datenschutzverletzungen minimieren. Die Compliance ist gewährleistet: Mit uns bleiben Sie gesetzeskonform und vermeiden dadurch Geldbußen oder Schadensersatzansprüche.

### **Wer ist WRS Data-Safe GmbH?**

WRS Data-Safe GmbH ist ein junges, aufstrebendes Unternehmen im Bereich Datenschutz, wobei die Mitarbeiter jahrelange Erfahrung in diesem Tätigkeitsfeld besitzen.



**Halle 6, Stand G31**  
**[www.wrs-data-safe.de](http://www.wrs-data-safe.de)**



Für eine seniorengeeignete Ernährung

## Köstliche Dessert- und Breispezialitäten von frischli für den Care-Bereich

Ob Tages- und Kurzzeitpflege, betreutes Wohnen, Senioren-WG oder Stationsverpflegung – die frischli Milchwerke haben in ihrem Sortiment eine große Bandbreite an genussvollen Convenienceprodukten mit speziellem Fokus auf die altersgerechten Bedürfnisse.



**Bild:** frischli

Von Grießbrei und Milchreis über Schoko- und Vanilla-Pudding bis hin zu Desserts in der praktischen Becherportion ist für jede Einrichtung das passende süße Highlight zum Menüabschluss, für die Cafeteria oder als Zwischenmahlzeit dabei.

### Allzeit beliebte Klassiker bei der Seniorenverpflegung

Grießbrei und Milchreis sind allzeit beliebte Klassiker in der Seniorenverpflegung. Mit nur 1,5% Fett und 5% zugegebenem Zucker sind die beiden Convenienceprodukte bestens für die seniorengeeignete Ernährung geeignet. Bei Bedarf kann der Grießbrei energieangereichert mit Nährstoffsupplementen kombiniert werden. Auch der Fettgehalt lässt sich individuell anpassen, indem Sahne oder pflanzliche Öle eingerührt werden.

Die beiden Desserts sind bereits pur und direkt aus dem Eimer serviert ein wahrer Genuss, können aber auch in Topf, Kessel oder Kombidämpfer erwärmt und als warme Mahlzeit serviert werden. Auch kreative Zubereitungen sind schnell und einfach möglich, beispielsweise ein Milchreis-Auflauf.



Wenn ein Schoko-Pudding oder ein Vanilla-Pudding auf den Tisch kommt, werden Kindheits-erinnerungen wach. Den servierfertigen Schoko-Pudding hat frischli bereits seit über 20 Jahren im Sortiment und er ist das mit Abstand meistverkaufte Produkt aller frischli Desserts im 5-kg-Eimer.

Er ist – genauso wie der Vanilla-Pudding – aus der Gemeinschaftsverpflegung nicht wegzudenken. Die servierfertigen frischli Sahnepuddinge in den Sorten Schoko und Vanilla schmecken wie selbstgemacht. Sie sind bereits pur herrlich cremig und sahnig, aber auch ideal als Basis für eigene Dessertkreationen. Köstlich ist beispielsweise die Zubereitung eines Breis aus frischli Schoko-Pudding und frischli Grießbrei im Verhältnis 1:1. Erwärmt lassen sich die Puddinge auch als Milchsuppe einsetzen.

Der Schoko-Pudding und der Vanilla-Pudding sind nicht nur in einem wiederverschließbaren 5-kg-Eimer erhältlich, der mit einer von Hand abziehbaren Folie frischeversiegelt ist, sondern auch als praktische 85-g-Becherportion. Wie alle Produkte aus dem Hause frischli sind auch die beiden Puddinge durch die spezielle Erhitzung ungeöffnet mehrere Wochen ungekühlt lagerfähig und erfüllen in besonderem Maße die HACCP-Anforderungen nach höchster Produktsicherheit.

Im täglichen Ablauf ist es bei allen Mahlzeiten von früh bis spät praktisch, auf Becherportionen zurückzugreifen. Sie eignen sich hervorragend für die Dessertzugabe nach jedem Menü bei Tablettversorgung, können aber auch bei Bedarf direkt auf der Station ausgegeben werden.

Sie erleichtern somit das Handling und bieten auch unter hygienischen Gesichtspunkten größtmögliche Sicherheit. Neben einer bunten Auswahl an ungekühlt haltbaren Desserts in der Becherportion – von Buttermilchdesserts über Sahne- und Milchpuddinge in vielen köstlichen Sorten –, gibt es mit Gastro frischli auch Kühlprodukte in der Einzelportion. Insbesondere im Care-Bereich spielen das Dessert Typ Rote Grütze ohne Stücke sowie Portionen mit hohem Fettanteil für eine hochkalorische Ernährung eine wichtige Rolle. Die Becherportionen sind einfach ideal, um flexibel Senioren zu verpflegen – auch ohne qualifiziertes Personal.



Bild: frischli



Bilder: frischli



**frischli**

Halle 5, Stand H37  
www.frischli-foodservice.de



servicekontor24  
& salt & pepper GmbH  
**Technik-Dienstleister  
auf der Leitmesse der  
Pflegebranche**

servicekontor, der Service-Dienstleister für die Reparatur und Wartung von gastronomischen Geräten, und die salt & pepper GmbH & Co. KG, unter anderem Dienstleister für Wäschereitechnik, sind als Unternehmensgruppe Aussteller auf der ALTENPFLEGE 2024.



Bild: salt & pepper

Wenn sich die Pflegebranche trifft, stehen Trends, Produkte und Dienstleistungen rund um die stationäre und ambulante Pflege im Mittelpunkt.

„Die Präsenz auf der diesjährigen Altenpflege unterstreicht die Bedeutung, die diese Branche in unserer Unternehmensgruppe hat“, erklärt Hermann Kuper, Geschäftsführer der Unternehmen servicekontor und salt & pepper, die gemeinsam auf der Messe ausstellen. „Kunden aus diesem Marktsegment verlassen sich auf die Serviceleistung und die absolute Genauigkeit, mit der wir Komplettlösungen entwickeln und uns um die Reparatur sowie Wartung der Geräte kümmern.“ Als unabhängige, deutschlandweit tätige Dienstleister erstellt servicekontor Konzepte für die Instandhaltung sowie Reparatur von Küchengeräten und salt & pepper bietet maßgeschneiderte Konzepte für die Textilpflege und die Gebäudereinigung an. „Innovative Lösungen für den technischen Service und die Reinigung sind unsere Spezialgebiete und wir sind davon überzeugt, dass gerade die scheinbar kleinen Details den entscheidenden Unterschied machen können“, so Kuper weiter. „In der Pflegebranche kommt es mehr denn je auf einen reibungslosen technischen Service und höchste Qualität der Geräte an.“

**Halle 5, Stand J39**

## AVENEO – Raum für Innovationen erneut ein Highlight

Die Innovationsplattform „AVENEO – Raum für Innovationen“ bleibt auch im Jahr 2024 eine feste Größe auf der Leitmesse **ALTENPFLEGE** und ist der zentrale Anlaufpunkt für Investoren, Betreiber und innovative Start-Ups im expandierenden Markt der Pflege-



Bild: Vincentz Network

wirtschaft. Während der dreitägigen Messe präsentieren 50 Start-ups, Gründer und Innovatoren in Halle 6 ihre wegweisenden Produkte, Dienstleistungen und Konzepte, womit die AVENEO zur größten Innovationsshow in der Altenhilfe wird.

Die Bandbreite der Innovationen ist so vielfältig wie die Herausforderungen und Bedürfnisse der Branche selbst. Sie reichen von technologiebasierten Lösungen wie Assistenzrobotern oder Gesundheits-Apps bis hin zu neuartigen Ansätzen in der Personalgewinnung und Organisationsstruktur.

Ein wichtiger Bestandteil der AVENEO ist die jährliche Startup Challenge, bei der 20 zuvor ausgewählte Gründer die Möglichkeit erhalten, ihre Innovationen dem Fachpublikum der Messe vorzustellen, sich mit Experten und anderen Gründern zu vernetzen und so den Markteinstieg zu erleichtern. Die Auswahl der Teilnehmer erfolgte bereits Ende Januar durch eine Nominierungsjury, die aus rund 40 Bewerbungen die vielversprechendsten 20 Einreichungen auswählte.

„Die Bandbreite war wieder sehr groß und die Qualität der Einreichungen wächst von Jahr zu Jahr. Die acht Einreichungen aus dem Ausland zeigen, wie attraktiv der deutsche Markt ist“, sagt Carolin Pauly, Geschäftsführerin beim Institut für Universal Design, dem langjährigen Organisationspartner der Sonderschau AVENEO.

Die Anpassung digitaler Innovationen aus anderen Wirtschaftsbereichen an die Bedürfnisse des Pflegemarktes bleibt weiterhin ein Trend. Besonders in der Sensortechnik, die mittlerweile in vielen Bereichen zur Verbesserung der Arbeitsabläufe eingesetzt wird, zeigt sich dies deutlich. Sowohl Infrarot- als auch Radarsensoren kommen hierbei zum Einsatz. Ein anderes innovatives Konzept verfolgt das Start-up Veli, das die ohnehin erfassten Verbrauchsdaten im Haushalt nutzt, um potenzielle Gefahrensituationen zu erkennen.



Bild: Vincentz Network

Die nominierten Teams werden ihre Produkte am 22.02.24 einer Jury aus Fachexperten vorstellen und um den Sieg in den Kategorien Concept & Strategy, Communication & Documentation, Smart Objects & Smart Solutions und Living & Care kämpfen, wobei attraktive Förderpakete des Veranstalters, das hannoversche Fachmedienhaus Vincentz Network, winken. (VN)



## „Great Place to Work“: K&S mehrfach ausgezeichnet!



Die Freude beim Team der K&S Gruppe rund um den Vorsitzenden des Vorstands Dr. Ulrich Krantz (4. v.l.) ist groß.

**Bild:** K&S Gruppe

Welch ein Erfolg! Bei der Preisverleihung der Great Place to Work Auszeichnungen am 7. März 2024 fiel der Name K&S überdurchschnittlich oft. In der Kategorie „Bester Arbeitgeber Niedersachsen und Bremen“ kletterte die Seniorenresidenz Bremen-Findorff ganz oben auf das Treppchen; die K&S Zentrale folgte auf Platz 5. In der Bewertungssparte „Beste Arbeitgeber Gesundheit und Soziales“ war K&S gleich dreimal in den Top 6 vertreten: Platz 2 ging an das Team aus Bremen-Findorff, die Kolleginnen und Kollegen aus Grimma und Wilsdruff konnten die Plätze 5 und 6 für sich behaupten. Ein beeindruckendes Gesamtergebnis.

Zwei Wochen später, am 21. März trat die Seniorenresidenz Bremen-Findorff ein weiteres Mal an. Als die Gewinner des Wettbewerbs „Deutschlands beste Arbeitgeber 2024“ verkündet wurden, konnte das Team sich über den bundesweit 11. Platz freuen.

Seit 12 Jahren nimmt K&S mit wechselnden Standorten am Wettbewerb teil, bei dem die Mitarbeiterzufriedenheit über den Erfolg entscheidet. Bereits im zweiten Quartal des vergangenen Jahres stellten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Weichen für den weiteren Verlauf, indem sie anonym einen breit angelegten Fragenkatalog des Great Place to Work Instituts beantworteten. Die Ergebnisse waren durchweg positiv, sodass alle teilnehmenden Standorte nicht nur als „attraktiver Arbeitgeber“ zertifiziert wurden, sondern auch zur Prämierungsfeier geladen und dort mit sehr guten Platzierungen ausgezeichnet wurden.



**Halle 8**  
**Stand C04**  
**[www.ks-gruppe.de](http://www.ks-gruppe.de)**



**Bundesweit 119  
„Lokale Allianzen  
für Menschen mit  
Demenz aktiv“**

**Von Helgoland bis Zell im Wiesental: 28 neue Lokale „Allianzen für Menschen mit Demenz“ haben Anfang 2024 ihre Arbeit aufgenommen. Sie ergänzen ein bundesweites Netzwerk von nunmehr 119 lokalen Allianzen.**

Zu Beginn des Jahres 2024 haben in der mittlerweile fünften Förderwelle deutschlandweit 28 weitere Projekte im Bundesprogramm „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ ihre Arbeit aufgenommen. Über einen Zeitraum von drei Jahren fördert das Bundesministerium diese Netzwerke mit jeweils 10.000 Euro pro Jahr. Ihr Ziel ist es, die Lebensbedingungen von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen zu verbessern, Angebote zur Stärkung der gesellschaftlichen Teilhabe der Betroffenen zu schaffen und die Zusammenarbeit der Akteure zu stärken.

**Lokale Allianz  
unterstützt auch auf  
der Insel Helgoland**

Die Gemeinde Helgoland ist Teil der fünften Förderwelle. Auch hier ist der demografische Wandel unmittelbar spürbar und die Zahl der Menschen mit Demenz steigt. Als Nordseeinsel rund 50 km vor der Küste steht Helgoland vor ganz besonderen Herausforderungen, denen mit der neu gegründeten Lokalen Allianz begegnet werden soll.

Neben Helgoland haben sich 27 weitere Lokale Allianzen neu gegründet. Sie gehören damit zu einem Netzwerk von mittlerweile 119 Projekten, die seit 2020 im Rahmen des Bundesprogramms „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ entstanden sind. (BMFSFFJ)

## Entdecken Sie die Welt des Ei-Genusses mit EIPRO

Eine vielseitige, nährstoffreiche und vor allem sichere Ernährung ist gerade im Pflegebereich von essenzieller Bedeutung, deshalb präsentiert EIPRO auf der ALTENPFLEGE 2024 in Essen die Vielfalt des Ei-Genusses. Von pasteurisierten Schaleneiern und flüssigen Eiprodukten über frische Teige bis hin zu tiefgekühlten Convenienceprodukten - EIPRO hat für jeden Geschmack und Anlass die passende Lösung in höchster Qualität.



**Bild: EIPRO**

Neben der Vielfalt an Produkten zeigt EIPRO auf, dass das Ei unzählige Möglichkeiten für Geschmackserlebnisse bietet – weit über die beliebten Klassiker hinaus. Da die Sicherheit und Qualität bei der Verarbeitung von Eiern im Speiseplan der Altenpflege nicht verhandelbar sind, hat EIPRO die pasteurisierten Schaleneier PEGGYS entwickelt, die hygienisch und lebensmittelsicher sind. Nach dem Pasteurisieren bleiben sie aber trotzdem flüssig, natürlich und nährstoffreich wie jedes andere Ei. So ermöglichen sie auch Risikogruppen den Genuss von gekochten Eiern mit weichem Dotter, weichen Senf-Eiern oder einem bunten Eier-Ragout.

Zur Inspiration, zum Probieren und zum ausgiebigen Austausch rund um das Ei können die Fachbesucher EIPRO besuchen.

**Halle 5, Stand E26**

### Traka-Touch-Pro

## Die nächste Generation digitaler Schlüsselschränke

Traka-Deutschland stellt auf der Altenpflege 2024 in Halle 6 die aktuellen Modelle seiner digitalen Schlüsselschränke vor. Traka-Touch-Pro basiert auf dem soliden Fundament der Vorgängerreihe Traka-Touch und stellt vier Systeme zur Verfügung, die sich ausschließlich in der Größe unterscheiden, um individuelle Kundenanforderungen zu erfüllen. Sie wurden hinsichtlich Nachhaltigkeit und Sicherheit entwickelt und nach den höchsten Standards getestet.

Benutzerfreundlichkeit und einfache Installation sind ebenso sorgfältig durchdachte Merkmale wie das einheitliche Erscheinungsbild der gesamten Produktpalette. Seine Flexibilität im Design bietet auch eine beeindruckende Speicherkapazität für größere Schlüsselbunde.

Die Traka-Touch-Pro Systeme unterstreichen den Fokus von ASSA ABLOY auf Nachhaltigkeit, da sie aus 100 % recycelbaren Materialien bestehen und mit Fertigungstechniken hergestellt werden, die die Umweltbelastung und den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck reduzieren.

Seit 1990 entwickelte TRAKA sich zu einem der weltweit führenden Anbieter von intelligenten elektronischen Schlüsselschränken und Fachanlagen für die Schlüsselverwaltung, und für die Verwaltung von Geräten und Objekten aller Art.

**Halle 6, Stand C06**



**Bild: TRAKA-Deutschland**



DBfK

## Chance für bessere Versorgung nicht verspielen

Der Referentenentwurf zum Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz (GVSG) liegt in neuer Fassung vor. Ausgerechnet die Primärversorgungszentren, Gesundheitsregionen und Gesundheitskioske, die zu einer nachhaltigen Verbesserung der Gesundheitsversorgung beitragen, fehlen in diesem Entwurf. Der Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) warnt davor, diese Chance zu verspielen.



DBfK-Bundesgeschäftsführerin, Bernadette Klapper

Bild: DBfK

„Aus Kostengründen auf die Einrichtung von Primärversorgungszentren, Gesundheitsregionen und Gesundheitskiosken zu verzichten, wird uns mittel- und langfristig teuer zu stehen kommen“, beurteilt DBfK-Bundesgeschäftsführerin, Bernadette Klapper, den Entwurf. „Wir verpassen die Chance, unser Gesundheitssystem stärker auf Gesundheit und Gesunderhaltung auszurichten, was angesichts unserer demografischen Entwicklung dringend geboten wäre. Wenn wir vor diesem demografischen Hintergrund die Gesundheitsversorgung sichern wollen, müssen wir alles daransetzen, Krankheiten gar nicht erst entstehen zu lassen und Pflegebedarfe zu verzögern oder zu verhindern.“

### Primärversorgung in Deutschland ausbauen

Es ist seit vielen Jahren überfällig und im Zuge des Umbaus der Krankenhauslandschaft zwingend, dass wir die Primärversorgung in Deutschland ausbauen und auf multiprofessionelle Versorgungsteams setzen“, so Klapper. „Damit trifft man den Bedarf von Menschen, die älter werden, chronische Erkrankungen haben, Unterstützung oder Pflege brauchen. Medizin, Pflege, Therapie und weitere Gesundheitsangebote müssen zusammenspielen und niedrigschwellig verfügbar sein. Multiprofessionelle Primärversorgungszentren leisten das, fehlen aber in Deutschland. Vermeidbare Krankenhauseinweisungen und Todesfälle korrelieren in den OECD-Vergleichsdaten mit fehlenden Primärversorgungsstrukturen. Das können wir weder wollen noch uns leisten.“

Die ursprünglich geplanten Versorgungsmodelle könnten laut DBfK durch die Integration neuer pflegerischer Rollen und Karrierewege auch den Pflegeberuf attraktiver machen: „Primärversorgungszentren wären der ideale Arbeitsort für Community Health Nurses, deren Einführung ebenfalls geplant war, aber hartnäckig auf sich warten lässt“, so Klapper. (DBfK)

### KORNET OHG Eine Megaentlastung für Pfleger bettlägeriger Patienten

Ein Bett-Haarwaschbecken für Pflegeprofis, das weich/bequem für den Patienten und gleichzeitig aus stabilem Kunststoff gefertigt ist, gab es bisher nicht.

Patienten sind glücklich und das Bett bleibt trocken! Erstmals zu sehen auf der ALTENPFLEGE 2024 bei der Kornet OHG in Halle 5.



Bild: KORNET OHG

### Weltneuheit auf der ALTENPFLEGE

Die neuartige Beckenform aus Kunststoff ermöglicht die Einlage von weichen Nackenauflagen, z. B. gerollte Handtücher, wodurch gleichzeitig bei wechselnden Nutzern ein Hygienevorteil entsteht. Bisher waren Haarwaschbecken für die Pflege im Bett entweder hart und unbequem oder aufblasbar und damit zwar weich aber unzuverlässig, häufig waren diese defekt oder die Betten nach der Benutzung nass.

Neben dieser Messeneuheit werden weitere Spezial-Haarwaschbecken für die Pflege vorgestellt. Beispielsweise im vergangenen Jahr als Neuheit vorgestellt wurde das Haarwaschbecken „Robeck“ für den Rollstuhl.

Die Kornet OHG ist von Haus aus Friseur für Altenheime und so in hunderten von Einrichtungen als Friseurservice tätig. Selbstverständlich wird auch hierüber auf der Fachmesse informiert.

**Halle 5, Stand F28**

## CAATS Service Die digitale Zukunft der Pflege und Betreuung gestalten

CAATS Service GmbH gestaltet die digitale Zukunft der Pflege und Betreuung im für 24-Stunden-Agenturen und Pflege Organisationen mit innovativen Lösungen und Technologien. Die e-Learning-Plattform bietet Pflegekräften, Alltagshilfe- und Betreuungspersonal hochwertige Kurse zur kontinuierlichen Weiterbildung und Schulung.

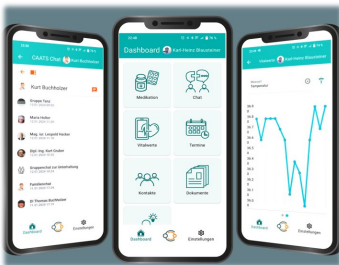


Bild: CAATS Service

Die CAATS Lösung integriert erstmals ALLE im Betreuungs- und Pflegeprozess beteiligten vom Wundmanager bis zur 24h Pflege und stellt dabei auch den Klienten und den Angehörigen APPS zur Verfügung.

### Automatische Vitalwerterfassung

Die CAATS App kann die automatische Vitalwerterfassung genauso unterstützen wie auch das Medikamentenmanagement und ist ein must-have Tool für Pflegerinnen, Kliente:innen und deren Angehörige. CAATS ist DIE ERP Lösung im Sozialbereich und bietet ein "Matching-Tool" für Vermittlungsagenturen, das die Auswahl der idealen Betreuungskraft im 24-Stunden-Bereich ermöglicht wie auch grafischer Tools zur Abbildung beliebiger Workflows.

Ein Herzstück der CAATS SUITE ist ein DSGVO-konformes Kommunikationstool speziell für das Gesundheitswesen mit Text und Videochat und der Integration von Assessments und AI.

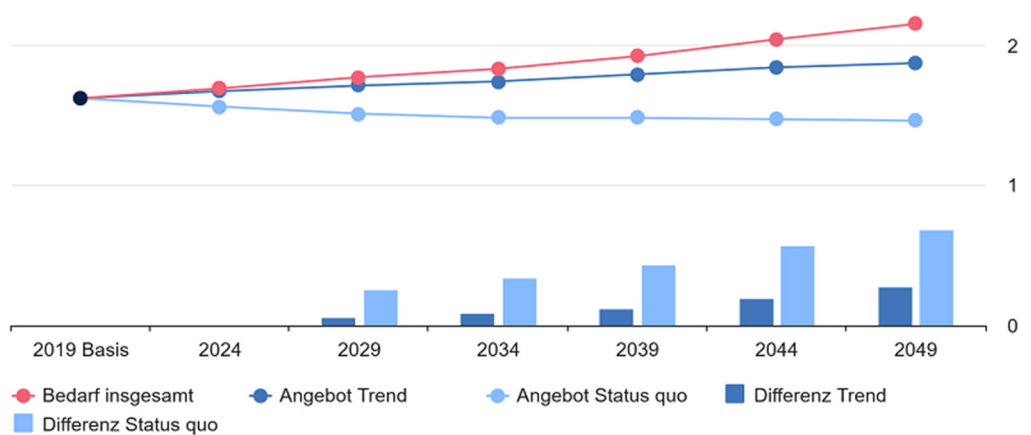
**Halle 6, Stand F11**

# Über 280 000 zusätzliche Pflegekräfte werden benötigt!

Infolge der Alterung der Gesellschaft werden in Deutschland bis zum Jahr 2049 voraussichtlich zwischen 280 000 und 690 000 Pflegekräfte fehlen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) auf Basis einer neuen Vorausberechnung zum Pflegekräftearbeitsmarkt (Pflegekräftevorausberechnung) mitteilt, wird der Bedarf an erwerbstätigen Pflegekräften ausgehend von 1,62 Millionen im Vor-Corona-Jahr 2019 voraussichtlich um ein Drittel (+33 %) auf 2,15 Millionen im Jahr 2049 steigen.

## Engpassbetrachtung des vorausberechneten Bedarfs und Angebots von Pflegekräften

in Millionen



Datenbasis 2019: Mikrozensus 2019

Bild: Destatis - Statistisches Bundesamt

## Zwei Varianten zur Entwicklung des Angebots an Pflegekräften

Zur Entwicklung der Zahl an Pflegekräften wurden zwei Varianten mit unterschiedlichem Fokus auf demografischen und gesellschaftlichen Veränderungen vorausberechnet. Die sogenannte „Trend-Variante“ berücksichtigt neben der demografischen Entwicklung auch die positiven Trends am Pflegearbeitsmarkt aus den 2010er Jahren. Sie verdeutlicht somit die Potenziale, die sich für das Angebot an Pflegekräften bei einer Fortsetzung dieser Entwicklung in den Pflegeberufen ergeben.

Danach steigt die Zahl der erwerbstätigen Pflegekräfte bis 2034 auf 1,74 Mio. (+7% gegenüber 2019) und anschließend bis 2049 auf 1,87 Mio. (+15%). Nach dieser günstigsten Variante der Vorausberechnung läge die Zahl der verfügbaren Pflegekräfte bereits im Jahr 2034 um 90 000 unter dem erwarteten Bedarf. Bis 2049 würde sich diese Lücke weiter auf voraussichtlich 280 000 Pflegekräfte vergrößern, sodass knapp ein Fünftel (+17%) mehr Pflegekräfte benötigt würden, als 2019 in diesen Berufen arbeiteten.

Die sogenannte „Status quo-Variante“ zeigt dagegen ausschließlich die Auswirkungen der demografischen Entwicklungen auf die künftige Zahl an Pflegekräften. Sie berücksichtigt folglich keine Trends der Vergangenheit auf dem Pflegearbeitsmarkt. Nach dieser Variante würde die Zahl der Pflegekräfte von 1,62 Mio. im Jahr 2019 bis 2034 auf 1,48 Mio. (-9% gegenüber 2019) und dann bis 2049 auf 1,46 Mio. (-10%) sinken. Haupttreiber dieser Entwicklung ist das verstärkte Erreichen des Renteneintrittsalters der Babyboomer-Generation in den nächsten zehn Jahren, wodurch dem Arbeitsmarkt alleine aus Altersgründen benötigte Pflegekräfte fehlen werden. Nach dieser ungünstigsten Variante der Vorausberechnung würden im Jahr 2034 rechnerisch 350 000 Pflegekräfte fehlen. Bis zum Jahr 2049 würde sich diese Lücke sogar auf 690 000 fehlende Pflegekräfte ausweiten, was gut zwei Fünfteln (43%) der im Jahr 2019 in Pflegeberufen tätigen Personen entspricht. (Destatis)



Caretronic GmbH

## Innovation in der Patientenversorgung

Die Caretronic GmbH freut sich auf die ALTENPFLEGE und seine neuesten Entwicklungen für die Kommunikation im Gesundheitswesen vorzustellen.



**Bild:** Caretronic

Von IP-Lichtrufanlagen und Home-Tab-Systemen bis hin zu weiteren digitalen Lösungen für Pflegeheime, Kliniken und andere Gesundheitseinrichtungen. Mit der Teilnahme an der Messe möchte das Unternehmen sein Engagement für die Verbesserung des Gesundheitswesens zeigen. Caretronic GmbH möchte das Pflegepersonal entlasten und ihnen so mehr Zeit für wirklich wichtige Aufgaben geben.

Caretronic bietet innovative Produkte in der digitalen Gesundheitsversorgung. Dazu zählt unter anderem die automatische Überwachung von Vitaldaten, die Aufzeichnung der Flüssigkeitszufuhr, KI-gestützte Sensoren für Demenzpatienten und zur Sturzprävention sowie die „Sprache-zu-Text“ Dokumentation. Mit seinen Lösungen möchte das Unternehmen bestehende Prozesse optimieren, die Effizienz steigern und damit die Patientenversorgung verbessern. **Halle 7, Stand B33**

PETERMANN GmbH

## Rückenschonendes Bewegen von Patienten und Angehörigen

Petermann Produkte unterstützen alle Pflegekräfte, rückengerecht zu arbeiten und Patienten schonend zu bewegen und zu transferieren. Produktideen von Petermann entstehen genau da, wo sie später gebraucht und genutzt werden – in der Praxis. Nahezu jedes Petermann Produkt lässt sich auf den Anspruch von Pflegenden oder Patienten bei der Bewältigung eines Bewegungsablaufs zurückführen. Die Petermann Teams sind in der Praxis unterwegs und erfahren täglich, wie anstrengend der Alltag von Pflegekräften und Menschen ist, die sich um bewegungseingeschränkte Personen kümmern, und welchen Herausforderungen sie sich stellen müssen.

**Halle 5, Stand C49**



**Bild:**  
Alpha Caremaster

**„Wir sind auf einem guten Weg, das Potenzial der Pflegekompetenzen zu nutzen“**

Am 20.03.24 hatte Minister Lauterbach zum Fachgespräch ins **Bundesministerium für Gesundheit (BMG)** eingeladen. Die Bundesgeschäftsführerin des **Deutschen Berufsverbandes für Pflegeberufe (DBfK)**, Bernadette Klapper, hat daran teilgenommen. Ihr Statement:

„Das Pflegekompetenzgesetz ist richtig, um die Versorgung zu verbessern und die Profession zu stärken. Entsprechend viel Zustimmung war unter den Teilnehmer:innen wahrzunehmen. Allerdings folgten die Diskussionen zu einzelnen Eckpunkten des Gesetzes noch zu sehr den althergebrachten Strukturen oder verloren sich in Details.

Für uns als Profession liegt das große Potenzial des Gesetzes in diesen vier Kernthemen:

Die **Heilkundenausübung** in den Bereichen Diabetes, Demenz und Wundversorgung mit der Verordnung von häuslicher Krankenpflege, Hilfs- und Heilmitteln ist überfällig. Weitere Module müssen folgen.

Die Übergabe der **Pflegebegutachtung** an die betreuenden Pflegefachpersonen legt richtigerweise die Verantwortung in die Hände der Profession. Es können dadurch doppelte Prozesse und ein erhebliches Maß an Bürokratie eingespart werden. Für Betroffene und Angehörige bedeutet es eine große Erleichterung.

Die Rollen, Kompetenzen und Stellen für akademisch ausgebildete Kolleg:innen wie Advanced Practice Nurses oder Community Health Nurses müssen auf- und ausgebaut werden. Die Verschiebung dieser wichtigen Maßnahme zur Sicherung der Versorgungsqualität auf einen späteren Zeitpunkt sehe ich kritisch. (DBfK)

**Seite 19**

### Modellprogramm „AGIL“ fördert altersgerechtes und inklusives Wohnen

Mit dem neuen Modellprogramm AGIL will das Bundesministerium für Senioren innovative und modellhafte Projekte für generationengerechtes Wohnen, Teilhabe und Quartiersgestaltung unterstützen. Bewerbungen sind ab sofort möglich.

Das Bundesministerium hat am 01.03. das neue Modellprogramm „AGIL - Altersgerecht, gemeinschaftlich und inklusiv leben“ gestartet. Gefördert werden bundesweit bis zu 15 Investitions- und Bauprojekte, die in ihrer Konzeption und ihrer Umsetzung innovativ und modellhaft für bedarfsgerechtes und gemeinschaftliches Wohnen sind.

### Gemeinschaft fördern, Nachbarschaften stärken

Die meisten Menschen möchten auch im sehr hohen Alter, bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit in ihrem vertrauten Wohnumfeld bleiben. Damit dieser Wunsch gelebt werden kann, braucht es eine bedarfsgerechte Infrastruktur, die die Menschen in ihrem Alltag unterstützt. Mit dem Modellprogramm AGIL sollen Projekte gefördert werden, die zeigen, wie dies gelingen kann. Darüber hinaus soll gezeigt werden, wie Nachbarschaften gestärkt werden und neue Gemeinschaften entstehen können, in denen sich Menschen auch außerhalb der Familie füreinander einsetzen.

### Schwerpunkte des Programms sind:

- Neue Formen des gemeinschaftlichen Wohnens – „Wohnen Plus“
- Gemeinschaft fördern - Orte für Begegnung, Teilhabe und lebendige Nachbarschaften
- Technik und Barrierefreiheit im Alltag (BMFSFJ)

Mein Fuhrpark - TECVIA GmbH

## Spannende neue Lösungen rund um das Thema Auto

Schon zum 3. Mal präsentiert Mein Fuhrpark alles rund um den Pflegefuhrpark auf der ALTENPFLEGE. In Halle 6 kann man sich vom Mein Fuhrpark Team viele neue Ansätze zeigen lassen, die Pflegedienste im Thema Fuhrpark entlasten.



### Schäden managen – leicht gemacht

Die größte Neuigkeit von Mein Fuhrpark ist das neue Modul Schadenmanagement. Gemeinsam mit Pflegeeinrichtungen wurde ein praktisches Modul entwickelt, mit dem die Fahrer/innen Schäden und Fahrzeugzustände selbstständig aufnehmen können. Per Schritt-für-Schritt Anleitung werden die Mitarbeiter am Handy durch eine Fahrzeug-Checkliste oder einen Unfallbericht geführt. Das Ergebnis landet dann beim Fuhrparkverantwortlichen, der den Schaden direkt beurteilen und z.B. an Werkstatt, Versicherung oder Gutachter weiterleiten kann.

Dieser E-Roller wird am Stand von MEIN FUHRPARK verlost.

Bild: MEIN FUHRPARK

### Ausbildung zum „Fuhrparkverantwortlichen – Pflege“ mit Zertifikat

Wer Interesse an mehr Knowhow zum Thema Fuhrparkmanagement in seinem Unternehmen hat, kann sich auf der Messe die neue Ausbildungsreihe von Mein Fuhrpark anschauen, die mit der bpa-Akademie zusammen entwickelt wurde und in der zweiten Jahreshälfte startet. Die dreistufige Ausbildung fokussiert die Themen Wirtschaftlichkeit, Rechtsicherheit und Nachhaltigkeit und schließt mit einer Prüfung und Zertifikat ab, mit dem jedes Pflege-Unternehmen professionelles Fuhrpark-Wissen ins Haus holen kann.

### Großes Gewinnspiel

Am Stand können Sie im Rahmen eines Gewinnspiels einen E-Roller (Horwin EK1, Wert: 3.500,- €) gewinnen. Da der Roller in der Pflege eingesetzt werden soll, sind ausschließlich Inhaber, Geschäftsführer und Pflegedienstleiter/innen zur Teilnahme berechtigt.

Halle 6, Stand H31

P+L Innovations GmbH – trivida®

## Erleichterung für Pflegendende und Menschen im Rollstuhl

trivida® ist das weltweit erste Rad, das durch volle Barrierefreiheit einen sicheren und kraftsparenden Positionswechsel aus dem Rollstuhl und wieder zurück ermöglicht. Wie? Indem das jeweils obenliegende Radsegment einfach herausgenommen wird.

Dank seiner Konstruktion aus drei Segmenten erleichtert trivida den Alltag von Rollstuhlfahrern, ihren Angehörigen und Fachkräften erheblich. Jedes Segment kann mithilfe eines Schnellspannhebels einfach aus dem Rad entfernt werden, wodurch eine barrierefreie und sichere Transferfläche entsteht. Der Radhügel ist nicht mehr im Weg. Das erhöht nicht nur die Unabhängigkeit, sondern reduziert auch das Verletzungsrisiko während der Mobilisation.

Die Kosten für die trivida-Räder werden i.d.R. von den Krankenkassen (Hilfsmittelnummer 18.99.99.0010) übernommen. Bei Widersprüchen stellt trivida einen kostenlosen und unkomplizierten Anwaltservice zur Verfügung, der das Widerspruchsverfahren übernimmt. **Halle 5, Stand B17**



Bild: P+L Innovations GmbH



Altro Gestaltungs-Konzepte für Healing Architecture

## Ästhetische Boden-Wandbeläge für Pflegeeinrichtungen

Altro zählt zu den führenden Spezialisten für ästhetische und funktionale Bodenbeläge sowie für hygienische Wandsysteme im Gesundheits- und Pflegebereich.

Gemeinsam mit seinen Kunden entwickelt das Unternehmen Lösungen für Einrichtungen mit intensiver Pflege rund um die Uhr, betreutem Wohnen und Senioren-Wohngemeinschaften.

### Hohe Funktionalität und zeitgemäße Dessins

Wohlbefinden kann nur dort entstehen und erhalten bleiben, wo sich Bewohnende „zu Hause“ fühlen und Mitarbeitende in einem angenehmen Umfeld arbeiten. Altro hat seine Bodenbeläge mit besonderen technischen Spezifikationen auf Health Care Objekte abgestimmt: Sie sind sowohl extrem robust als auch leicht hygienisch zu reinigen. Zeitlose Dekore sowie Holz- und biophile Dessins in harmonischer Farbvielfalt ermöglichen alters- und demenzsensible Gestaltungskonzepte.

### Rollenware oder Modulboden

Die gehelastischen Kollektionen Altro Orchestra und Serenade bieten als Rollenware zusammen mit der neu aufgelegten Modulboden-Kollektion Ensemble / M 500 mit 6 Formaten und 34 Farben viele Gestaltungsmöglichkeiten. Die „Indoor Air Comfort Gold“ zertifizierten Bodenbeläge mit einer Trittschallminderung von bis zu 19 dB unterstützen eine gesundheitsfördernde Raumatmosphäre. Alle Altro Vinylbodenbeläge sind CE-konform gemäß EN 14041:2004/AC:2006.

### Wandelemente als hygienische Systemlösungen

Mit Altro Whiterock™ bietet der



Altro Ensemble / M500

Bild: Altro Deutschland

Komplettanbieter eine hygienische Systemlösung für die Wandgestaltung. Verfügbar in zahlreichen Farben aber auch mit individuellen Dessins oder kundenspezifischen Gestaltungselementen, die den Bewohnenden Sicherheit geben und die Orientierung erleichtern.

**Halle 7, Stand C34**

Anzeige

## Machen Sie unsere Welt zu Ihrer Welt

Zusätzliche Kunden  
Trends Innovationen **Erfolg** Social Media  
Kontakte **Neue Chancen** Neuheiten  
Neue Netzwerke grenzenlose Kundenansprache kleine Budgets  
Höhere Reichweite **Nachhaltigkeit**

messe**kompakt**.de



**HSt trade & service  
Bereit für  
Telematik 2025?**

Die Digitalisierung ist keine Zukunftsvision mehr, sondern die zentrale Herausforderung in der Pflege. Die ab 2025 verpflichtende Telematikinfrastruktur wird diesen Wandel vorantreiben. Lernen Sie HSt GmbH kennen in der Halle 06 oder beim Fachvortrag von Andreas Stiffel (CEO) am 25.04. um 10:40 Uhr zum Thema „Produktiver in der digitalen Welt mit Fördermitteln“.

**Bild:** HSt

Die Firma HSt trade & service GmbH ist ein verlässlicher Partner für Pflegeeinrichtungen und bietet maßgeschneiderte Lösungen zur Digitalisierung. Von IST-Analysen über Liquiditätslösungen bis hin zur Umsetzung, sowie Refinanzierung mit Fördermitteln unterstützt HSt GmbH Pflegeunternehmen ganzheitlich bei ihrem digitalen Wandel. Mit 30 Jahren Erfahrung als IT-Systemhaus betreut HSt GmbH ihre Kunden ganzheitlich, insbesondere in den Bereichen IT-Infrastruktur und -Sicherheit mit speziellen Softwarelösungen für Pflegeunternehmen. Von Personal- und Tourenplanung bis hin zu E-Rezepten, ePA, eVO, eMP, DiPA-Lösungen bietet HSt GmbH umfassende Unterstützung zur Optimierung interner Prozesse. Das hervorragende bei HSt GmbH ist, dass Sie Pflegeeinrichtungen beraten können bei der Refinanzierung der Maßnahmen mit Fördermitteln. Als autorisiertes Beratungsunternehmen von go-digital ist HSt GmbH bundesweit Ihr Partner von der Beratung bis zur hauseigenen Umsetzung.

**Halle 6, Stand F32****MASTRO Dekorationen GmbH****Traditionshandwerk zeigt  
seine Handwerkskunst**

MASTRO Dekorationen aus Essen stellt das traditionelle Handwerk des Raumausstatters vor. Der Familienbetrieb mit insgesamt 47 Mitarbeitern hat eine hauseigene Polsterei,

**Bild:** MASTRO Dekorationen GmbH

eine Sattlerei, ein Gardinen- und Dekorationsnäherei-Atelier und eine technische Außendienstabteilung mit gelernten Raumausstatter-Handwerkern.

Für private und gewerbliche Kunden werden bundesweit u.a. Gardinen, Vorhänge, Polsterarbeiten, Akustikelemente zur Verbesserung der Raumakustik, Insektenschutz, innenliegender Blend-, Sicht-, und Sonnenschutz, Verdunklungsanlagen, Kabinenvorhänge, Vorhangschienensysteme, Kissen, Tagesdecken etc. in der eigenen Werkstatt

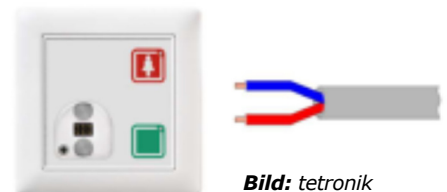
angefertigt und vor Ort beim Kunden installiert. Die Kunden schätzen die Kreativität, das Gespür für Materialien sowie die umfassende und freundliche Beratung. MASTRO realisiert für Sie auch unkonventionelle Wünsche überzeugend und arbeiten sehr budgetorientiert.

Das Unternehmen versteht als kompetenten Ansprechpartner für alle Themen, die mit der Ausstattung von Altenpflegeheimen, Seniorenresidenzen etc. mit den Produkten seines Leistungsportfolios verbunden sind. Hierzu zählen neben der individuellen kostenfreien Beratung und dem technischen Aufmaß auch ein Rund-um-Full-Service, der sowohl die Reparatur, als auch die Demontage, Wäsche und Wiedermontage von Gardinen, Vorhängen und innenliegenden Sonnenschutzanlagen beinhaltet. **Halle 7, Stand B23**

**Effizienter Austausch telefonbasierter Rufanlagen****tetronik Kommunikationstechnik  
zeigt innovative 2-Draht-Lösung**

tetronik Kommunikationstechnik GmbH revolutioniert den Austausch veralteter Rufanlagen im Gesundheitswesen mit einer wegweisenden Lösung: Der 2-Draht-Technologie. Dank dieser Innovation können Betreiber von Senioren- und Pflegeeinrichtungen ihre vorhandenen Telefonleitungen nutzen und gleichzeitig von modernster Rufanlagentechnik profitieren.

Die FN 6000® Rufanlagen von tetronik ermöglichen einen kostengünstigen und unkomplizierten Austausch sanierungsbedürftiger Rufanlagen. Mit nur zwei Drähten wird jedes Zimmer angeschlossen, was eine Montageerleichterung und höchste Flexibilität gewährleisten. Die innovative 2-Draht-Lösung erlaubt eine einfache Integration in bestehende Infrastrukturen, ohne dass ein neues Leitungsnetz verlegt werden muss.

**Bild:** tetronik

Insbesondere in Einrichtungen mit telefonbasierten Anlagen wie Avaya Secom, Siemens HiCall und DeTeWe OpenCare bietet die 2-Draht-Technologie von tetronik eine effektive Lösung. Durch den Einsatz der FN 6000® Rufanlagen können Betreiber weiterhin seniorengerechte Telefone bereitstellen und gleichzeitig von einer modernen und sicheren Rufanlage profitieren. **Halle 7, Stand A02**



Fortsetzung von Seite 15

*DBfK – Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe*  
**Große Potenzial des Gesetzes  
liegt in diesen Kernthemen**

Wir brauchen eine Lösung für die berufsständische Vertretung der Profession, damit Pflege als größte Berufsgruppe im Gesundheitswesen mitbestimmen und -gestalten kann. Es stimmt optimistisch, dass das erkannt wurde.

Ein weiterer vielversprechender Ansatz wurde von Minister Lauterbach mit dem Begriff „stambulante Versorgung“ in neuen Wohnformen eingebracht. Dies steht zwar in keinem direkten Zusammenhang mit den Pflegekompetenzen, setzt aber ein positives Zeichen, dass der Minister bestehende Strukturen angeht.

**„Die Zeit drängt. Wir brauchen einen großen Wurf“**

Wenn das Pflegekompetenzgesetz nun mutig und zügig umgesetzt wird, sehe ich uns auf einem guten Weg, mit der Herausforderung des Fachkräftemangels umzugehen. Denn die Sicherstellung der Gesundheitsversorgung und die Stärkung der Profession Pflege sind untrennbar miteinander verbunden. Die Zeit drängt. Wir brauchen einen großen Wurf.“ (DBfK)

Anzeige

## Stilvolle Kunstwerke für Ihr Büro

Ihr berufliches Umfeld ist von Professionalität und Leistung geprägt. In Ihrem Büro verkörpern Sie Kompetenz und Zuverlässigkeit gegenüber Ihren Kunden. Beeindrucken Sie im Arbeitsleben neben Ihrem fachlichen Können mit einer stilvollen Einrichtung Ihrer Büroräume. Eine große leere Wand schmücken Sie am besten mit einem eindrucksvollen Ölgemälde des Künstlers Siegbert Hahn.



**Online Shop**  
Inkl. Lieferung in der EU!

**Kunst für Ihr Büro**

**[www.natura-mystica.eu](http://www.natura-mystica.eu)**

Unternehmensberatung  
Worstbrock  
Beratungspartner für  
den Gesundheitssektor

Die Unternehmensberatung Worstbrock, ein etablierter Beratungspartner für den Gesundheitssektor, wird auf der Altenpflegemesse 2024 vertreten sein. Mit einer mehr als dreißigjährigen Erfolgsgeschichte im Rücken unterstützt die Unternehmensberatung Worstbrock mittelständische Unternehmen und speziell Pflegeeinrichtungen dabei, Krisen erfolgreich zu meistern und sich zukunftsfähig aufzustellen.

### Vielfältiges Beratungsportfolio

Die Unternehmensberatung Worstbrock bietet ein umfangreiches Beratungsspektrum, das von Krisenmanagement über Sanierungsberatung bis hin zu strategischer Wirtschaftsberatung reicht.

Als zertifizierte Experten für Eigen-verwaltungsverfahren bietet sie effektive Lösungen als Alternative zur herkömmlichen Insolvenz und entwickelt maßgeschneiderte Konzepte, um Unternehmen in Schieflage auch in herausfordernden Zeiten mit Erfolg zu begleiten.

### Persönlicher Dialog und maßgeschneiderte Strategien

„Die Basis unseres Erfolgs liegt im offenen Dialog und in proaktiven Ansätzen, die auf jede Unternehmensphase abgestimmt sind. Krisen als Chancen für die Zukunft zu sehen, ist unser Ziel“, erklärt Inhaber Alexander Worstbrock.

Besucher der Altenpflegemesse sind herzlich eingeladen, sich am Messestand über individuelle Beratungsmöglichkeiten zu informieren.

**Halle 6, Stand G34**

FOKUS Fuhrpark

# ALTENPFLEGE präsentiert mobile Lösungen für ambulante Pflegedienste

Gerade für ambulante, aber auch für stationäre Pflegedienste ist das Thema Fuhrparkmanagement von großer Bedeutung. Dabei ergeben sich zahlreiche Fragen: Wie lassen sich Fahrten effizient planen, welche Fahrzeuge für welche Flotte, E-Mobility oder herkömmliche Motoren, leasen oder kaufen, wie versichern?



**Bild:**  
Vincentz  
Network

Aber auch allgegenwärtige Entwicklungen bereiten den Pflegediensten zunehmend Sorge – z.B. die Tatsache, dass die meisten Autohersteller längst mehr auf große, und damit für den Pflegedienst oft nicht rentable sowie im Pflege-Alltag unpraktische, SUV setzen als auf wendige und günstige Kleinwagen. Auf der Sonderschau FOKUS Fuhrpark werden auf der Messe aktuelle Lösungen in Mobilitätsfragen vorgestellt.

Vornweg auf der Fläche von **Mein Fuhrpark**. Hier werden Ideen und Anwendungen gezeigt, die die Verwaltung von Pflegefahrzeugen vereinfachen. Die größte Neuigkeit dabei ist das Modul Schadenmanagement. Gemeinsam mit Pflegeeinrichtungen wurde ein praktisches Modul entwickelt, mit dem die Fahrerinnen und Fahrer Schäden und Fahrzeugzustände selbstständig aufnehmen können. Per Schritt-für-Schritt Anleitung werden die Mitarbeiter am Handy durch eine Fahrzeug-Checkliste oder einen Unfallbericht geführt. Das Ergebnis landet dann beim Fuhrparkverantwortlichen, der den Schaden direkt beurteilen und z.B. an Werkstatt, Versicherung oder Gutachter weiterleiten kann.

Wer Interesse an mehr Know-how zum Thema Fuhrparkmanagement in seinem Unternehmen hat, kann sich auf der Messe die neue Ausbildungsreihe von Mein Fuhrpark anschauen, die mit der bpa-Akademie zusammen entwickelt wurde und in der zweiten Jahreshälfte startet. Die dreistufige Ausbildung fokussiert die Themen Wirtschaftlichkeit, Rechtsicherheit und Nachhaltigkeit und schließt mit einer Prüfung und Zertifikat ab, mit dem jedes Pflege-Unternehmen professionelles Fuhrpark-Wissen ins Haus holen kann.

Da sich auch die deutschen Hersteller aus dem Kleinwagensegment immer mehr verabschieden, stellt Mein Fuhrpark zusammen mit Job-roller.eu Alternativen vor. Zum einen ist das Kleinstfahrzeug Yoyo vom italienischen Hersteller XEV am Stand zu begutachten und auf Herz und Nieren zu prüfen. Wer für die Pflege eine noch günstigere Alternative zum Auto sucht, kann sich am Stand auch E-Roller anschauen. Die sparen nicht nur Geld, sondern auch Zeit, die im täglichen Doing oft für die Parkplatzsuche benötigt wird. Job-Roller.eu bietet in Zusammenarbeit mit Mercator Leasing, die übrigens auch am Stand vertreten sind, Leasingangebote für Pflege-Unternehmen oder auch für deren Mitarbeiter an. (VN)

**Seite 24**



## Der Erfolg von „Clownsvisiten“ in der Altenpflege

Der Dachverband Clowns in Medizin und Pflege Deutschland e.V. stellt seine Arbeit auf der Leitmesse der Pflegebranche Altenpflege 2024 vor, mit einem Stand, mit Walkacts und einem Vortrag.

Clowns in Medizin und Pflege besuchen neben kranken Kindern in Kliniken bereits seit vielen Jahren auch Bewohner:innen in Altenhilfeeinrichtungen.

Gerade die Wirkung der Humorinterventionen durch Klinikclowns in der Altenpflege stand in den vergangenen Jahren wissenschaftlich im Fokus. Die größte deutschsprachige Studie zum Thema Clownerie in stationären Einrichtungen der Altenhilfe „CAsHeW“ unter der



**Bild:** Dachverband Clowns in Medizin und Pflege Deutschland e.V.

wissenschaftlichen Leitung der Technischen Hochschule Deggendorf wurde im vergangenen Jahr vorgestellt und konnte die positive Wirkung der Clownsbesuche für Bewohner:innen von Altenpflegeeinrichtungen eindeutig belegen.

Im Dachverband Clowns in Medizin und Pflege Deutschland e.V. sind 19 Vereine organisiert, die über 330 professionelle Klinikclowns auf regelmäßige „Clownsvisiten“ zu jungen und älteren Patienten:innen in Krankenhäuser, therapeutische Einrichtungen und Seniorenheime schicken. Insgesamt sind ihre Clowns 18.800 mal jährlich deutschlandweit im Einsatz, von Rostock bis Garmisch-Partenkirchen und von Köln bis Leipzig.

Auf der ALTENPFLEGE stellt der Dachverband Clowns in Medizin und Pflege Deutschland e.V. seine Arbeit und die Arbeit der Klinikclowns, insbesondere in der Altenpflege, vor

- mit einem Infostand in (Halle 8, Stand-Nr. D15),
- mit Walkacts der Klinikclowns rund um den Stand am 23.04. ab 14:30 Uhr und am 24.04. ab 14 Uhr
- und mit dem Vortrag von Sven Wolfers: „Humorinterventionen in der Altenpflege – Wirkung von Klinikclowns bei Bewohner:innen und Angebote für Pflegenden“ am 23.04. um 11:20 Uhr (Halle 8)

**Halle 8, Stand D15**

*Seminar für soziale Betreuungskräfte*

## Mensch & Impulse

Erlebnisse, Wahrnehmungen, Gefühle und Emotionen begleiten uns bis zum Ende unseres Lebens. Auch wenn Geist und Motorik irgendwann nachlassen: Spaß, Erfolg, Spannung, Ehrgeiz, Haptik, Aufregung und Freude bleiben. Das sind die Kernelemente des Formats Mensch & Impulse.

Auch im fortgeschrittenen Alter mögen es Menschen, sich auszuprobieren. Es schafft wunderbare Erlebnisse, etwas Ungewohntes und nicht Alltägliches zu machen, mit anderen zu lachen und als Gemeinschaft etwas zu erleben. Einfach mal wieder Spaß haben, wie früher in der Kindheit. Solche Emotionen bleiben, schaffen gute Laune und sorgen für schöne Erinnerungen. Inspirationen, die Sinne einzusetzen. Hören und Fühlen sind wichtige Bausteine; aber auch selbst zu musizieren, zu singen und sich im Rahmen der Möglichkeiten zu bewegen oder etwas Neues zu wagen. Teamarbeit und Gruppenaufgaben gehören dazu. Anne Damm inspiriert Betreuungskräfte mit entsprechenden Impulsen für ihre Arbeit mit Seniorinnen und Senioren. Das Material des Konzepts Mensch & Impulse ist immer wieder neu einsetzbar.

**Halle 8, Stand C18**

## *bpa feiert 60. Geburtstag*

Seit sechs Jahrzehnten, genau genommen seit dem 9. März 1964, setzen wir uns gemeinsam für die Belange der Pflege, Eingliederungshilfe sowie Kinder- und Jugendhilfe ein und haben dabei Großes geleistet. Heute ist der bpa die größte Interessenvertretung privater Träger in der Pflege und trägt maßgeblich zur Qualität und Vielfalt in der Versorgung bei.

Um dieses besondere Jubiläum gebührend zu feiern, laden wir alle bpa-Mitglieder herzlich ein, mit uns am 14. September 2024 in Hamburg zusammenzukommen. Erleben Sie ein Sommerfest voller Begegnungen, eine mitreißende Jubiläumsshow und eine unvergessliche Party auf dem Gelände der „Kuppel“. Ihren persönlichen Anmelde-link und weitere Details zum Event, einschließlich Abläufen und Hotelbuchungsmöglichkeiten, erhalten Sie mit Ihrer persönlichen Einladung.

Wir beim bpa freuen uns darauf, unser diesjähriges Jubiläum zu einem unvergesslichen Ereignis werden zu lassen. Lassen Sie mit uns gemeinsam den bpa in Hamburg hochleben!

Anlässlich unseres 60. Geburtstags präsentieren wir zudem stolz unser besonderes Jubiläumssymbol: einen strahlenden Diamanten. Wie ein Diamant haben wir in den letzten 60 Jahren unzählige Facetten des Engagements gezeigt, geschliffen und zum Strahlen gebracht. Seit unserer Gründung setzen wir uns mit Leidenschaft für die Belange der Pflege, Eingliederungshilfe sowie Kinder- und Jugendhilfe ein und haben dabei Großes erreicht.

Der Diamant steht symbolisch für unsere Beständigkeit, Brillanz und Wertigkeit in der sozialen Dienstleistung. (bpa)

*Feiern Sie mit uns am  
14.09.24 in Hamburg.*

### DigiRehab GmbH Innovatives Präventionskonzept für Senioren

Bereits zum 3. Mal wird die DigiRehab GmbH als Aussteller bei der ALTENPFLEGE vor Ort sein. Mit Ihrem innovativen Präventionskonzept für Senioren (DigiCare) begeistert sie inzwischen seit bereits 3 Jahren mehr und mehr Pflegeanbieter und Einrichtungen in Deutschland.



**Bild:** DigiRehab GmbH

Entwickelt vor 9 Jahren in Dänemark bietet DigiCare ein individuelles Mobilitätskonzept für stationäre und ambulante Einrichtungen zur Reduktion des Sturzrisikos und zur Förderung der Mobilität und Selbstwirksamkeit von Pflegebedürftigen. Auf Basis eines umfassenden Screenings, angepasst an die Vorgaben des medizinischen Dienstes, erstellt eine KI anhand der Daten individuelle Trainingspläne, die wohl von Pflegekräften, als auch Angehörigen umgesetzt werden können. Durch die dauerhafte Datenaufnahme kann der körperliche Zustand durchgehend eingeschätzt werden, u.a. zur Pflegegradbestimmung. Dies bedeutet eine effektive Entlastung der Pflege, eine verbesserte Lebensqualität für die Senioren sowie eine konkrete Erleichterung für Pflegekräfte und Angehörige. Erfahren Sie mehr über die Weiterentwicklungen und die Erfolge der letzten Jahre in Deutschland, über die konkrete Anwendungen im stationären, ambulanten oder häuslichen Umfeld und welche Förderungen und Projekte (auch im Rahmen der Kommunen) möglich sind.

**Halle 6, Stand J01 (CFI)**

## ALTENPFLEGE 2025 Leitmessen der Pflegebranche findet in Nürnberg statt

Die **ALTENPFLEGE, Leitmesse der Pflegebranche**, setzt auch 2025 ihre Erfolgsgeschichte fort. Neu ist, dass Eigentümer **Vincentz Network GmbH & Co. KG** die Fachmesse gemeinsam mit der **NürnbergMesse** als neuem Veranstaltungspartner durchführen wird, die damit die Deutsche Messe AG ablöst.



**Bild:** epm, EBERHARD gmbh

Vincentz Network und die NürnbergMesse vertiefen damit ihre langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit. Der etablierte Turnus an den zwei Standorten Nürnberg und Essen wird dabei weitergeführt, um Besucherzielgruppen im bevölkerungsreichen Süden Deutschlands und dem Ballungszentrum Ruhrgebiet gleichermaßen zu bedienen.

Der begleitende Messekongress, der die führenden Köpfe aus Politik, Verbänden, Fachgesellschaften und Praxis zusammenbringt, bleibt dabei unter Federführung von Vincentz Network zentraler Bestandteil der wichtigsten Branchenplattform. Hier werden die Weichen für die professionelle Altenhilfe für morgen gestellt und Lösungen für die großen Themen wie den demografischen Wandel, den daraus resultierenden Personalmangel oder die Digitalisierung diskutiert.

Für Unternehmen und Dienstleister mit Lösungen und Innovationen in diesem Branchenumfeld ergeben sich daraus weitere Wachstumschancen in einem Zukunftsmarkt mit hoher gesamtgesellschaftlicher Relevanz. Denn die ALTENPFLEGE als führende Fachmesse der Pflegebranche deckt alle Segmente der modernen Pflege ab. Hier trifft sich jedes Jahr ein breites Publikum aus Pflegeprofis, Politik und Wissenschaft, um gemeinsam die Zukunft der Pflege zu gestalten.

Das Veranstaltungsteam der NürnbergMesse stellt sich vom 23.04. bis 25.04.2024 auf der ALTENPFLEGE in Essen unter dem **Claim „who CAREs? me!“** der Community vor und freut sich auf den Austausch mit Ausstellern und Besuchern in den Hallen und auf dem eigenen Messestand in Halle 7. (VN)

**Termin: ALTENPFLEGE 2025, 08.04. bis 10.04.2025, NürnbergMesse**



ROTH GmbH

## Mehr Sicherheit, mehr Mobilität, mehr eigenes Leben

Der Gedanke der Mobilität und Selbständigkeit, die sich über Grenzen hinwegsetzt hat das Team der Roth GmbH im Schwarzwald zur Entwicklung und Fertigung mobiler Haltegriffe angespornt. Überall, an planen, poredichten Flächen können die mobilen Griffe angebracht werden. Zwei Saugköpfe mit je 120 mm Durchmesser werden auf der Fläche angedrückt, die Vakuum-Kipphebel umgelegt - fertig. Ohne zu bohren und zu schrauben können sie einfach angebracht und abgenommen werden und über viele Jahre personenindividuell eingesetzt werden. Ideal auch für geflieste Hohlraumwände, wo kein Griff angebohrt werden kann oder keine dauerhafte Anbringung erfolgen soll.



Bild: ROTH GmbH

Die geniale Innovation liegt hierbei in der permanenten Überprüfung des Vakuumzustands und der Haftkraft mittels einer patentierten Sicherheitswippe. Ist die optisch sichtbare und tastbare Warn-Wippe im Hebel versenkt, stimmt die Haftkraft und der Griff ist je nach Modell zwischen 75 bis 160 kg belastbar.

MOBELI-Haltegriffe sind konform mit der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte und vom TÜV- Süd geprüft. Sie eignen sich besonders zur Sturzprophylaxe und zur Unterstützung der natürlichen Bewegung in jedem Alter, für Kinder speziell mit kleinerem Griffdurchmesser, und insbesondere für Menschen mit verschiedensten Handicaps. Der Griff kann in der Therapie zuhause oder unterwegs angebracht eine sichere Hilfe bieten beim Aufstehen, Baden, Duschen und zur größtmöglichen persönlichen Unabhängigkeit beitragen oder wo nötig die Pflege erleichtern.

**Halle 5, Stand B55**

Alles Clara gGmbH

## Online-Beratungslösung offen für internationale Partnerschaften

Erstmals präsentiert sich die Alles Clara gGmbH aus Wien bei der „ALTENPFLEGE 2024“ in Essen. Seit 2022 läuft der Pilotbetrieb von „Alles Clara“, der „App, die Pflegen leichter macht“.

Alles Clara verbindet pflegende Angehörige mit professionellen Beraterinnen und Beratern zu Pflege, sozialen und psychologischen Fragen. Über die teilnehmenden Partner-Unternehmen in Österreich werden aktuell bereits mehr als 100.000 Personen erreicht, wenn diese individuelle, flexible und datensichere Unterstützung bei der Pflege und Betreuung von Angehörigen suchen.

Die Geschäftsführerin der Alles Clara gGmbH, Nicole Traxler, betont: „Bei der Entwicklung von Alles Clara wirken seit mehr als drei Jahren Privatwirtschaft, Wissenschaft, gemeinwirtschaftlicher Sektor und öffentliche Hand konstruktiv zusammen. Gleichzeitig schafft unsere Lösung neue Perspektiven für professionelle Pflegerinnen und andere Beratungsberufe. Ziel ist die Etablierung einer digitalen Sozialdienstleistung. Mittlerweile können wir diese rechtssichere Lösung auch für andere Bereiche anbieten und planen dazu internationale Kooperationen.“

Bild: Alles Clara gGmbH

ITSM Health Care

## Telematikinfrasturktur - das digitale Gesundheitsnetz

Mit der gesetzlichen Verpflichtung zur Anbindung an die Telematikinfrasturktur (TI) ab dem 01.07.2025 für Pflegedienste und -heime wird die Digitalisierung im Gesundheitswesen zur Realität.

Die maßgeschneiderten Lösungen der ITSM HealthCare GmbH bieten nicht nur eine sichere Integration in die TI, sondern öffnen auch die Tür zu einem umfassenden Netzwerk digitaler Gesundheitsdienste. Von der elektronischen Patientenakte (ePA) bis hin zu sicherer Kommunikation zwischen medizinischen Einrichtungen – unsere Services bringen Pflegeeinrichtungen auf den neuesten Stand der Technologie und ermöglichen eine nahtlose Interaktion innerhalb des digitalen Gesundheitsnetzes. Mit einem starken Fokus auf kurze Reaktionszeiten, Erreichbarkeit und Benutzerfreundlichkeit gewährleisten wir eine effiziente Inbetriebnahme in die TI. Im Weiteren stellt unser Premium Support sicher, dass Ihre Pflegeeinrichtung kontinuierlich von den Vorteilen der digitalen Gesundheitsversorgung profitiert.

**Halle 6, Stand A14**

BAK

## Weiterbildung im Gesundheits- und Sozialwesen

Besucht die BAK – Die Bildungsakademie der SRH auf der ALTENPFLEGE und entdeckt die neuesten Dienstleistungen: erstklassige Weiterbildungen, Zusatzqualifikationen, Refreshertage und weitere Seminare im Gesundheits- und Sozialwesen. BAK freut sich auf gute Gespräche, positive Vibes und reichlich Networking!

**Halle 8, Stand A19**

## Empathisch führen – wie Sie Ihr Unternehmen innovativ und zukunftsfähig gestalten

Sie sind leitende Führungskraft im Unternehmen und wollen das gesamte Unternehmen auf gesunde Beine stellen? Sich an eine Veränderung der Unternehmenskultur und der Unternehmensprozesse wagen? Sie sind bereit den notwendigen Wandel nachhaltig anzupacken, um für jetzige und zukünftige Herausforderungen besser gewappnet zu sein? Sie wollen zeitgemäße Pflege etablieren und genügend Fachkräfte dafür gewinnen? Vor allem wollen Sie ein gutes Kommunikationsklima schaffen und theoretisches Wissen im Alltag etablieren?



**Bild:** Die Kommunikationskönner

Die Kommunikationskönner begleiten Ihr Unternehmen und Sie durch diesen Veränderungsprozess. Durch strategische Analysen und intensive Beratungen wird der Bedarf zur Kompetenzerweiterung deutlich – in der Regel sind das die Kommunikationskompetenz und die Führungskompetenz.

**Halle 8, Stand C18**

Fortsetzung von Seite 20

## Fuhrparkmanagement ist ein wichtiges Thema für Pflegedienste

Weiterhin sind E-Fahrzeuge von dem Hersteller ARI ausgestellt. Der ARI 902 ist ein kleiner PKW, perfekt für den Pflegeeinsatz und der ARI 901 als E-Kastenwagen geeignet für Transportaufgaben im Pflegebetrieb.



**Bild:** epm, EBERHARD gmbh

Im Sommer 2023 wurde „DIE Pflegekooperative“ als erste bundesweite Genossenschaft in der Pflege ins Leben gerufen. Mit ihr soll die wirtschaftliche Situation von Pflegeunternehmen, wie ambulanten Pflegediensten verbessert werden. Die Initiatoren kennen den Pflege-Alltag bestens, da sie alle selbst in der Branche arbeiten. Am Stand kann man sich über diese neue Kooperation erkundigen, die Gründer kennenlernen und Mitglied werden.

Am Stand wird es darüber hinaus ein Gewinnspiel geben, bei dem ein E-Roller, der Horwin EK1, im Wert von 3.500 Euro verlost wird. Da der Roller in der Pflege eingesetzt werden soll, sind ausschließlich Inhaber, Geschäftsführer und Pflegedienstleiter/innen zur Teilnahme berechtigt.

Außerdem bei FOKUS Fuhrpark dabei ist die AVAG, eine der größten Automobilhandelsgruppen in Deutschland. Die AVAG versteht sich als Bindeglied zwischen den Endkunden und den Autohäusern und sorgt dafür, dass die entsprechenden Bedarfe gedeckt sind – ganz gleich, ob die Flotte nun aus einem oder aus 30 Fahrzeugen bestehen soll. Am Stand selbst werden darüber hinaus drei Kleinst-Fahrzeuge vorgestellt, die optimal für den Pflegeeinsatz zugeschnitten sind und vor Ort auf Herz und Nieren begutachtet werden können, außerdem wird das Thema Unfallverhütung am Stand abgebildet.

Die Automobil Handelsgruppe Gottfried Schulz ist ebenfalls bei der ALTENPFLEGE im Bereich FOKUS Fuhrpark vertreten und informiert speziell zum Thema Fuhrparkmanagement in der Altenhilfe und stellt ein aktuelles Fahrzeug-Modell vor. (VV)

## Akademie für Pflege

Die Akademie für Pflege im Münsterland hat sich zum Ziel gesetzt, das benötigte Wissen mit hoher fachlicher Kompetenz, praxisnah und professionell, zu vermitteln. Ständige Anpassungen an wechselnde Anforderungen und Qualitätsverbesserungen in der Pflege sind unumgänglich. Daher sind Fort- und Weiterbildungen für Pflegekräfte besonders wichtig, um auf dem aktuellsten Stand zu sein.

Ihnen als Pflegefachkraft, Pflegehelfer oder Betreuungs- und Hauswirtschaftskraft ist es wichtig den Patienten/ Kunden sicher und kompetent zu versorgen. Durch Wissen, praktische Fähigkeiten sowie durch freundliche und soziale Eigenschaften. Sie können hier neue Kompetenzen erwerben oder bereits vorhandenes Wissen auffrischen und vertiefen. Durch persönliche Weiterentwicklung erweitern Sie Ihre beruflichen Perspektiven.

Als Arbeitgeber profitieren Sie von einer beruflichen Fort- und Weiterbildung ihrer Mitarbeiter. So können Sie vorhandene Angestellte für andere Bereiche fit machen und leichter neue Mitarbeiter finden, sofern ihnen bekannt ist, dass Sie durch Weiterbildung weitreichende Aufstiegs- und Karrierechancen ermöglichen. Somit verschafft es Ihnen einen Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen Mitstreitern. Die Qualität Ihres Unternehmens wird gesteigert, was zu einer höheren Kundenzufriedenheit führt.

**Halle 8, Stand E20**

Anzeige





Astro Sport GmbH

## Plaudertisch bringt Bewegung in die Altenpflege

Einfach hinsetzen und loslegen, das ist die Idee hinter dem Plaudertisch der Astro Sport GmbH. In geselliger Runde treten Senioren fleißig in die Pedale und bedienen die Kurbeln der Armgeräte. „Es geht uns darum, eine unkomplizierte Bewegungsmöglichkeit zu schaffen, die keine Vorbereitung benötigt, von den Senioren auch selbstständig genutzt werden kann und so Pflegekräfte in ihrem Alltag entlastet“, sagt Geschäftsführer Florian Winger.

Die Übungsgeräte tragen deshalb aus gutem Grund alltägliche Namen. Inspiriert von bekannten Bewegungsabläufen sind Kaffeemühle, Fahrrad und Co. so intuitiv zu bedienen, dass auch demenzerkrankte Personen sofort loslegen können.



Bild: ROTH GmbH

Während der Bewegung zu plaudern, zu singen oder kleine Denkaufgaben zu lösen, macht zusammen nicht nur Spaß, so werden Situationen trainiert, in denen eine Verteilung der Aufmerksamkeit auf mehrere gleichzeitig stattfindende Aufgaben notwendig ist. Tobias Gredel, Diplom Pädagoge und staatlich geprüfter Trainer, erklärt in seinem Vortrag (23.04.24 15:40 Uhr, Bühne in Halle 5), was sich genau hinter dem sogenannten Dual-Task-Training verbirgt und wie sich damit Situationen, die Senioren motorisch und kognitiv herausfordern, ganz leicht in einer geselligen Runde üben lassen. **Halle 5, Stand C20**

Gastros Switzerland

## Weniger Foodwaste und hohe Kundenzufriedenheit

Gastros Switzerland ist spezialisiert auf induktionsbasierte Lösungen, die Speisen effizient warmhalten und attraktiv präsentieren. Im Mittelpunkt stehen InductWarm® Systeme, die flächenbündig in oder unsichtbar unter Theken verbaut sind. Das Ergebnis sind moderne,



Bild: Gastros Switzerland

multifunktionale Buffettheken, die perfekt zum Ambiente des Raums passen.

Das InductWarm® 130+ Undercounter Induktionsmodul bietet maximale Flexibilität bei der Gestaltung einzigartiger Buffetmöbel, auf denen Sie Speisen effizient warmhalten sowie hochwertig und attraktiv präsentieren können.

Speziell für die Altenpflege konzipierte Gastros einen mobilen, induktiven, batteriebetriebenen Speiseausgabewagen. Jeder Wagen ist auf die individuellen Bedürfnisse der Alten- und Pflegeheime abgestimmt. Bewohner:innen können so selbstbestimmt verpflegt werden: die Größe und Zusammensetzung ihrer Mahlzeit ist auf ihre Bedürfnisse angepasst.

Der Foodwaste reduziert sich durch die gezielte Essensverteilung um bis zu 90%. Die Kundenzufriedenheit erhöht sich zusätzlich um ein Vielfaches. **Halle 5, Stand F38**

## Deutscher Schwerhörigenbund DSB-HÖRMobil on Tour!

Das DSB HÖRMobil tourt seit 2006 regelmäßig mit zwei ausgebildeten Mitarbeiter:innen durch alle deutschen Bundesländer. Jährlich werden verschiedene Orte angefahren. Gemeinsam mit den Partnern der DSB HÖRMobil-TOUR, seinen DSB Landesverbänden, seinen Ortsvereinen und Selbsthilfegruppen werden Interessenten und vor allem Betroffene auf öffentlichen Plätzen sowie auf Messen und an HNO / CI - Kliniken informiert und beraten.

Die DSB-HÖRMobil-TOUR hat das Ziel, die Teilhabe hörbeeinträchtigter Menschen am Leben der Gesellschaft, insbesondere am Arbeitsleben entscheidend zu verbessern. In der Bundesrepublik Deutschland gibt es etwa 15 Mio. hörbeeinträchtigte Menschen. Von diesen sind 6 Mio. so schwer betroffen, so dass sie mit technischen Hilfsmitteln wie Hörgeräten versorgt werden müssten. Jedoch tragen nur etwa 3,5 Mio. Betroffene ein Hörgerät. Immer mehr Menschen jeden Alters und aller Bevölkerungsschichten werden durch Lärm- und Stresswirkungen im Beruf sowie in der Freizeit, aber auch durch plötzliche Krankheit schwerhörig oder erblinden sogar.



Bild: DSB

Die Beratung Betroffener durch Betroffene schafft Vertrauen für offene Gespräche und zeigt Möglichkeiten auf, die vorhandenen Beratungs- und Informationsangebote zu nutzen.

**Halle 5, Stand J16**

**THEOcare Hygiene GmbH**  
**Hygienische**  
**Entsorgung von**  
**Inkontinenzabfällen**

Rechtzeitig zur ALTENPFLEGE stellt die THEOcare Hygiene GmbH aus Bergisch Gladbach bei Köln das Vakuumsystem INKO(naut zur hygienischen Entsorgung von Inkontinenzabfällen mit platzsparender Wandhalterung und Öko-Verschluss vor.



Vakuumsystem INKO(naut zur hygienischen Entsorgung von Inkontinenzabfällen mit platzsparender Wandhalterung und Öko-Verschluss

**Bild:** THEOcare Hygiene GmbH

Das neue Vakuumsystem INKO(naut wird standardmäßig auf fahrbarem Rollengestell ausgeliefert. Vakuumbbeutel mit Inkontinenzabfällen werden ohne nennenswerte körperliche Anstrengung in die Vakuumkammer eingelegt und anschließend abgesaugt, mit erheblicher Volumenreduktion.

In einigen Altenpflegeeinrichtungen gibt es begrenztes Platzangebot. Deshalb stellt THEOcare in Halle 5, Stand D49 eine Wandhalterung zur Festmontage vor. Die Vakuumkammer ist zudem ausgestattet mit dem sehr platzsparenden Öko-Verschluss. Damit verringert sich die Gerätetiefe von der Wand aus um ein Drittel auf unter 40 cm und ermöglicht erhebliche Platzökonomie in beengten Räumen.

**Halle 5, Stand D49**

*Beruf & Bildung*

# ALTENPFLEGE tritt Fachkräftemangel entgegen

Gutes Personal zu gewinnen und vor allem zu halten – mit Abstand die größten Herausforderungen, mit der die Pflegebranche zu kämpfen hat. Fakt: Während die Zahl der Pflegenden aus demografischen Gründen bis zum Jahr 2030 auf rund 784.000 zurückgeht, steigt die Zahl der Pflegebedürftigen bis 2030 auf 3,4 Millionen an.



**Bild:**  
Vincentz  
Network

Dem sich immer weiter verschärfenden Fachkräftemangel begegnet fast jede zweite Pflegeeinrichtung mit stärkeren Bemühungen um Pflegefachpersonen aus dem Ausland. Dies belegt die umfassende Befragung „Altenpflege im Fokus“ in der stationären Langzeitpflege aus dem letzten Jahr: Die Integration ausländischer Pflegefachpersonen gewinnt zunehmend an Bedeutung.

Aber gelingt es auch, ausländische Fachkräfte langfristig in deutsche Pflegeteams zu integrieren? Diese Frage wird im Umgang mit dem Fachkräftemangel zur Schlüsselfrage. Auf der diesjährigen Leitmesse ALTENPFLEGE vom 23. bis 25. April auf dem Essener Messegelände unterstützen zahlreiche Firmen, Verbände und Ausbildungsstätten mit Know-how und entsprechenden Schulungsangeboten in Halle 8. Beruf & Bildung ist Treffpunkt von Entscheidern, Unternehmensleitungen, Personalchefs und Angestellten der Pflegebranche und bietet neben umfassenden Informationen zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten rund um den Pflegeberuf die Möglichkeit für erste Gespräche, aber auch ganz konkrete Ausbildungs- Weiterbildungs- und Stellenangebote.

Unter anderem dabei ist die renommierte Sprachschule Lingoda, die spezielle Sprach- und Vorbereitungskurse für internationale Gesundheitsfachkräfte anbietet. Weiterbildungsangebote nicht nur für ausländische Fachkräfte bieten auf der ALTENPFLEGE auch die Apollon Hochschule, die Uni Hildesheim, die Heimerer Akademie, Relias Learning und der Pflegecampus 21 an.

Wer sich über die Vermittlung von ausländischen Pflegekräften informieren möchte, ist bei Alfa Personnel Care und K&K social resources and development richtig.

Darüber hinaus kann man sich auch bei den wichtigsten Verbänden über aktuelle Themen informieren, mit dabei sind der Bundesverband Ambulante Dienste (bpa), der Verband Deutscher Alten- und Behindertenhilfe (VDAB), das Kuratorium Deutsche Altershilfe (KDA) sowie der Deutsche Bundesverband für Pflegeberufe (DBfK) und der Verband der privaten Krankenversicherung. (VN)

**Seite 28**



Diamant Software GmbH

## Nur 48% Digitalisierungsgrad in Deutschlands kaufmännischen Abteilungen

„Der ehrliche Blick in die kaufmännische Abteilung“ - So betitelt die Diamant Software GmbH eine jüngst veröffentlichte Studie. Trotz der allgegenwärtigen Diskussion um die digitale Transformation zeigt die Untersuchung des Bielefelder Softwareherstellers: Kaufmännische Bereiche haben noch längst nicht den erforderlichen Fortschritt in der Digitalisierung erreicht. Teilgenommen haben 332 Führungskräfte und Angestellte aus den Bereichen Rechnungswesen, Controlling und IT.

### Digitale Transformation: Eine unausgeschöpfte Chance

Kaufmännische Abteilungen haben eine bedeutende Entwicklungschance in der Digitalisierung: „Wir hatten erwartet, dass der kaufmännische Bereich in Deutschland in Sachen Digitalisierung weiter wäre. Doch die Realität zeigt, dass ein Großteil der Prozesse noch nicht digitalisiert sind – eine für uns überraschende und zugleich aufschlussreiche Feststellung“, erklärt Sandra Buschsieweke, leitende Redakteurin der Studie.



Bild: Diamant Software GmbH

### Status quo: Die Zahlen sprechen Bände

Nur 34,9% der Befragten sind zufrieden mit dem Nutzungsgrad bereits digitalisierter Workflows. Trotz einer vorhandenen IT-Strategie bei 62,4% und einer Digitalisierungsstrategie bei 56,1% der Unternehmen, zeigt sich, dass in der digitalen Umsetzung noch erhebliches Potenzial liegt. Zudem wird deutlich, dass sich mehr als 50% der Befragten mehr Zeit für strategische Aufgaben wünschen, was die Notwendigkeit effizienterer, digitaler Prozesse unterstreicht.

### Rolle der Künstlichen Intelligenz: Der Mensch bleibt im Spiel

Die Studie des Softwareherstellers offenbart eine momentane Zurückhaltung gegenüber der Nutzung von generativer KI im Arbeitsalltag. Mehr als 50% sehen keine Relevanz für ihre Arbeit. Dennoch werden Automatisierung und Künstliche Intelligenz als Wendepunkte für den kaufmännischen Bereich identifiziert. Die Studie zeigt ein zunehmendes Interesse an fortgeschrittenen Planungs- und Analysetools (Anstieg von 29,7%) sowie Business Intelligence-Lösungen (Anstieg von 28,5%). Ein Viertel der Befragten können sich vorstellen, in 10 Jahren Routineaufgaben vollständig durch Software übernehmen zu lassen – allerdings nicht ohne den Menschen.

### Die menschliche Komponente in der digitalen Transformation

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist der Wunsch nach einer stärkeren Mitnahme der Mitarbeitenden in den digitalen Wandel. „Es ist entscheidend, den menschlichen Faktor nicht zu vernachlässigen. Unsere Ergebnisse zeigen, dass eine erfolgreiche digitale Transformation eine Balance zwischen Technologieeinsatz und der Entwicklung der Mitarbeiterkompetenzen erfordert,“ betont Buschsieweke.

### Tradition weicht Transformation:

#### Entwicklung zum strategischen Business Partner

„Eine umfassende digitale Transformation ist der Schlüssel, um sich als echter Business Partner im Unternehmen zu positionieren“, so Sandra Buschsieweke. Die Notwendigkeit einer solchen Transformation wird auch durch die Studienergebnisse unterstrichen. 54,9 Prozent der Befragten heben die strategische Bedeutung der digitalen Transformation für das Unternehmenswachstum hervor. Insbesondere die Möglichkeit, durch Predictive Controlling stärker auf strategische Entscheidungsfindung einzuwirken und wichtige Geschäftseinblicke zu liefern, wurde betont.

Halle 6, Stand E22

ekamed GmbH

### ekamove 30° Seitenlagerungssystem

ekamed GmbH & Co. KG in Schellerten produziert Hilfsmittel für die Alten- und Krankenpflege.

Das patentierte und sensorüberwachte ekamove 30° Seitenlagerungssystem positioniert den Pflegebedürftigen individuell und voll automatisch und unterstützt die Dekubitusprophylaxe und -therapie. Die liegende Person wird kontinuierlich in Bewegung gehalten.



Bild: ekamed GmbH

Das ekamove ist einzigartig und bietet viele Vorteile für den Pflegebedürftigen und das Pflegepersonal. Es ist in allen verfügbaren Pflegebetten verwendbar.

Halle 5 Stand C 54

### Sicherheit und Bewegungsfreiheit mit Funk-Sensormatten

Funk-Sensormatten und weitere Funkprodukte bieten einfache Lösungen für den Pflegealltag. Sie helfen dabei, die maximale Bewegungsfreiheit zu ermöglichen und dennoch „immer ein Auge“ auf sturzgefährdete Personen und Personen mit Orientierungsschwierigkeiten zu haben, um Stürze und Hinlauffenden abzufangen. RUSSKA präsentiert auf der Messe ALTENPFLEGE innovative Lösungen.

Intelligente Assistenz-Systeme (IAS) bieten sturzgefährdeten Menschen mehr Sicherheit.

Halle 5, Stand A45

Fortsetzung von Seite 26

## Gutes Personal gewinnen und vor allem halten

Die Möglichkeit, sich über konkrete Stellen zu informieren bieten bei Beruf & Bildung nicht nur zahlreiche Personaldienstleister sondern auch Betreibergesellschaften wie Home Instead, die Alloheim Seniorenresidenz, die Johanniter Unfallhilfe, der ambulante Pflegedienst Colo Vitae und das Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser.

Außerdem sind zahlreiche Fachverlage – unter anderem auch der ALTENPFLEGE-Veranstalter Vincentz Network – vor Ort und stellen ausgewählte Fach- und Fortbildungsliteratur, digitale Contentformate sowie Fort- und Weiterbildungsangebote vor.

Unter anderem mit dabei sind Elsevier, der Neues Buch Verlag, der PPM PRO Pflege Management Verlag, Singliesel und andere. (VN)

BringLiesel

## Vom Wunsch zum Warenkorb

BringLiesel, der Marktführer aus Lübeck im Bereich individueller Versorgung von pflegebedürftigen Menschen in der stationären Pflege präsentiert sich auch in diesem Jahr einem Fachpublikum auf der Altenpflegemesse 2024.

In Halle 6 haben Besucher:innen die Möglichkeit, sich über die Einkaufs-Assistenz der BringLiesel zu informieren, Fragen zu stellen und das Online-Tool zu testen. Darüber hinaus informiert das Lübecker Unternehmen am Mittwoch auf der IT-Bühne mit einem Vortrag über die Vorzüge und Vorteile der Dienstleistung für Pflegeeinrichtungen und lädt Interessierte nicht nur ein sich zu informieren, sondern auch zum anschließenden Gespräch.

Der Vortrag „Vom Wunsch zum Warenkorb: Wie BringLiesel das Einkaufen für Bewohner:innen erleichtert“ findet am 24.04.24 (Mi.) ab 13:40 Uhr statt, auf der IT & Management-Bühne in Halle 6.

**Halle 6, Stand E12**

### mpressum | Imprint

messekompakt.de

<b>Anschrift</b>	EBERHARD print & medien agentur GmbH Mauritiusstraße 53 56072 Koblenz / Germany	Tel. 0261 / 94 250 78 Fax: 0261 / 94 250 79 HRB Koblenz 67 63	info @ messekompakt . de www.messekompakt.de IHK Koblenz/Germany
<b>Geschäftsführer</b>	Reiner Eberhard	eberhard @ messekompakt . de	
<b>Redaktion</b>	Thorsten Weber (tw) (V.i.S.d.P.) Erika Marquardt	redaktion @ messekompakt . de marquardt @ messekompakt . de	
<b>Verkaufsleitung</b>	R. Eberhard	anzeigen @ messekompakt . de	
<b>Verkauf</b>	R. Thiel	thiel @ messekompakt . de	

### Bilder/Logos/Texte

Anne Angela Damm – Seminare für soziale Betreuungskräfte, Altro Deutschland GmbH & Co. KG, Appcellence GmbH, Astro Sport GmbH, BAK – Die Bildungsakademie der SRH, Better@Home Service GmbH, bioclimatic GmbH, Birdie Care Services Germany GmbH, BringLiesel GmbH, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V. (bpa), CAATS Service GmbH, Caretronic GmbH, Dachverband Clowns in Medien und Pflege Deutschland e.V., Deutsche Messe AG, Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK), Diamant Software GmbH, Die ERSTE österreichische Spar-Casse Privatstiftung, DigiRehab GmbH, Die Kommunikationskünstler – Inh. Claudia Blaskowitz, DiscVision Solutions GmbH, DSB – Deutscher Schwerhörigenbund e.V., easierLife GmbH, EBERHARD print & medien agentur gmbh (epm), EIPRO-Vermarktung GmbH & Co. KG, ekamed GmbH & Co. KG., frischli Milchwerke GmbH, Gastros Switzerland AG, Gebensfreude GmbH, go4cognition siehe Ontaris GmbH & Co. KG, Häuslicher Pflegedienst Meinert GmbH, hedder electronic – Gesellschaft für innovative Datensysteme GmbH, Help Tech GmbH & Co. KG, HKD – Handelsgesellschaft für Kirch und Diakonie mbh, hast trade & service GmbH, Hofer Nachrichtentechnik GmbH & Co. KG, Imbusch Systemmöbel GmbH, ITSM HealthCare GmbH, K&S – Dr. Krantz Sozialbau und Betreuung SE, Kilanka GmbH, Kodo GmbH, KORNET OHG, Ludwig Bertram GmbH, MASTRO Dekorationen GmbH & Co. KG., MEIN FUHRPARK – TECVIA GmbH, Miele & Cie. KG, murimed GmbH & Co. KG, Nyby Deutschland, Ontaris GmbH & Co. KG – go4cognition, P.E.G. Einkaufs- und Betriebsgenossenschaft e.G., P + L Innovations GmbH, PETERMANN GmbH, Planerio GmbH, Roth GmbH, Unternehmensberatung Worstbrock – Inhaber Alexander Worstbrock, Vincentz Network GmbH & Co. KG (VN), Siegbert Hahn – Natura mystica, Servicehaus Sonnenhalde MSG GmbH, servicekontor24 GmbH & Co. KG, Synertics GmbH, Tempton Personaldienstleistungen GmbH, tetronik Kommunikationstechnik GmbH, THEOcare Hygiene GmbH, TRAKA Deutschland, VDAB – Verband Deutscher Alten- und Behindertenhilfe e.V. (VDAB), Archiv

### Haftungsausschluss

Die EBERHARD print & medien gmbh prüft Werbeanzeigen von Ausstellern bzw. sonstigen Inserenten in diesem ePaper nicht und haftet unter keinerlei rechtlichen, insbesondere nicht unter wettbewerbsrechtlichen Gesichtspunkten für den Inhalt sämtlicher in diesem ePaper veröffentlichten Werbeanzeigen. Das gleiche gilt für die veröffentlichten redaktionellen Berichte sowie für die redaktionell gestalteten Anzeigen unter dem Namen des jeweiligen Ausstellers (Firmenname/Verfasser wird in den einzelnen Berichten aufgeführt); diese Einträge hat das einzelne Unternehmen / der jeweilige Aussteller (Halle, Stand) eigenverantwortlich veranlasst.

Gemäß Urteil vom 12.5.1998 | Landgericht Hamburg weisen wir darauf hin, dass wir keinerlei Einfluss auf die Gestaltung noch auf die Inhalte der auf unserer Homepage und ePaper gelinkten Seiten haben. Des Weiteren distanzieren wir uns von den Inhalten aller von uns gelinkten Seiten. Ebenso machen uns deren Inhalte nicht zu eigen und lehnen jegliche Verantwortung dafür ab.

### Disclaimer

EBERHARD print & medien agentur gmbh accepts no liability for statements by exhibitors or the content of advertising. EBERHARD print & medien agentur gmbh does not examine the advertisements by exhibitors and other advertisers in this epaper and is not liable under any aspect of law - and particularly the law on competition - for the content of any advertisements published and editorial advertisements in this epaper. The same applies to the entries listed under the names of the respective exhibitors (hall, booth); these entries have been actuated by the respective exhibitors on their own authority.

**Gerichtsstand** Koblenz / Germany

EBERHARD print & medien agentur gmbh



Ontaris GmbH &amp; Co. KG

## Neues Trainingssystem gegen Demenz

Mit go4cognition geht ein neues Trainingssystem gegen Demenz auf der Altenpflegemesse in Essen an den Start. go4cognition wurde für die Start-Up Challenge 2024 nominiert und wird im Aveneo-Bereich ausgestellt. Das neue Trainingssystem wurde aus der Forschung heraus entwickelt und zeigt eine sehr hohe Wirksamkeit bei der Therapie von Patienten mit Mild Cognitive Impairment (MCI).

70% der Teilnehmenden mit MCI waren kognitiv nach dem Training wieder im Normalbereich. Mit go4cognition wird der aktuelle Wissenschaftsstand abgebildet, ein spielerisches Training, in dem Gehen, kognitive Stimulation und soziale Interaktion gleichzeitig durchgeführt wird. Diese gleichzeitige Kombination ist deutlich wirksamer als die Summe der Einzelmaßnahmen.

Mit Gehen wird die Neurogenese (Entstehung neuer Neuronen im Gehirn) aktiviert und mit Denkaufgaben und sozialen Interaktionen werden diese neuen Neuronen zur kognitiven Reserve ausgebaut. Deshalb ist go4cognition auch präventiv für alte Menschen sehr sinnvoll, um eine Demenz zu vermeiden. Dies wurde sorgfältig erforscht, die zugehörige Studie von go4cognition finden Sie im Journal of Alzheimer's Disease, Volume 99. **Halle 6, Stand F11**



Bild: Ontaris GmbH

## medimobil präsentiert die neue „compact“-Serie

Unter dem Motto „**Extra für die Altenpflege - weil Pflege das Beste verdient**“ stellt medimobil, ein führender Hersteller von Pflege- und Visitenwagen, die compact-Serie in den Mittelpunkt seines Messeauftritts. Diese Serie wurde speziell entwickelt, um den anspruchsvollen Anforderungen der Altenpflege gerecht zu werden, ohne dabei Kompromisse bei Qualität, Funktionalität oder Preis einzugehen.

Die Pflegewagen der compact Serie zeichnen sich durch ihre gleichbleibend hohe Qualität aus. Von hochwertigen Materialien bis hin zur sorgfältigen Verarbeitung wird auf Zuverlässigkeit gesetzt, um den Bedürfnissen und Anforderungen der Altenpflege gerecht zu werden.

Ein weiteres Merkmal der compact Serie ist ihr schlichtes Design. medimobil versteht, dass ein ansprechendes Erscheinungsbild in der Pflegebranche von großer Bedeutung ist. Deshalb setzt die Serie auf ein schlichtes, aber dennoch elegantes Design, das sich nahtlos in verschiedene Pflegeumgebungen integrieren lässt. **Halle 7, Stand C08**



Bild: Imbusch Systemmöbel GmbH

## Appcellence GmbH Mein Pflegedienst in einer App.

„Meine PflegeApp“ ist das nächste Level der Digitalisierung von interner Kommunikation, sowie das Onboarding neuer Mitarbeiter. Mit Ihrer eigenen und für Sie individualisierten Pflegedienst- oder Pflegeeinrichtung-App innerhalb der „Meine PflegeApp“ steigern Sie das Teamklima und den Informationsgehalt Ihres Pflegedienstes oder Ihrer Pflegeeinrichtung durch das Teilen von wichtigen und interessanten Inhalten mit dem Team, direkt auf alle Smartphones. Mit der gelernten Bedienbarkeit einer Smartphone App für sehr hohe Nutzerakzeptanz.

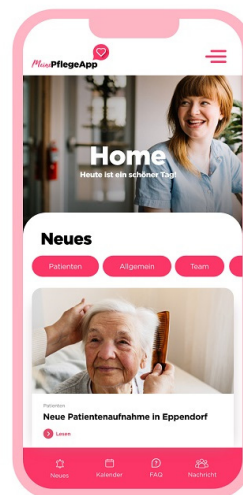


Bild: Appcellence GmbH

In der Pflegebranche ist die Wertschätzung der Mitarbeiter ein essenzieller Bestandteil für den Erfolg eines Pflegedienstes. Ein wirksamer Weg, um diese Wertschätzung zu demonstrieren und das Engagement der Pflegekräfte zu fördern, ist die Einführung einer eigenen Kommunikationsapp. Diese App, speziell entwickelt für die Bedürfnisse von Pflegediensten, bietet eine Vielzahl von Modulen, die nicht nur die Kommunikation erheblich verbessern, sondern auch das Gefühl der Wertschätzung und Zugehörigkeit stärken. **Halle 6, Stand A18**

## Gebensfreude GmbH "Wertschätzung ist der Schlüssel zur Mitarbeiterbindung"

Bei Mitarbeitergeschenk steht der Leitgedanke „365 Tage Wertschätzung“ im Fokus des Handelns. Mit innovativen Ideen und Produkten unterstützt das Mitarbeitergeschenk-Team Unternehmen dabei, ihre Mitarbeiter mit wertschätzenden kleinen und großen Aufmerksamkeiten zu motivieren und zu binden.



Bild: Gebensfreude GmbH

Ein wichtiges Thema auf der ALTENPFLEGE ist der besonders in der Pflege spürbare Fachkräftemangel. „Angesichts des Personalmangels in der Pflegebranche ist es essentiell, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das Wertschätzung und Anerkennung in den Mittelpunkt stellt“, erklärt Geschäftsführerin Nane Hartmann. „Unsere Produkte sind nicht nur Geschenke, sondern vielmehr ein Werkzeug, um das Wohlbefinden und die Bindung der Mitarbeiter zu fördern.“

Neben passenden Produkten für jeden Anlass, ganz gleich ob zum Berufsstart, Jubiläum oder Geburtstag, ist die „Wertschätzungsbox“ eines der Highlights im Portfolio von Mitarbeitergeschenken. Die auf Wunsch auch individualisierbare praktische Box enthält 115 Produkte zur persönlichen Wertschätzung von Mitarbeitern durch ihre Führungskräfte. „Die Wertschätzungsbox ist für Menschen, die in der Pflege tätig sind und Personalverantwortung tragen, DAS Tool, um auch im oftmals unvorhersehbaren Pflegealltag motivierende Momente zu schaffen“, stellt Nane Hartmann fest.

**Halle 7, Stand A39**

## DiscVision SmartCare powered by Alexa Smart Properties

Mit Hilfe von Sprache können Menschen fast allen Alters miteinander kommunizieren. Durch die Einführung von Sprachassistenten wie Amazon Alexa ist nun auch der Zugriff auf technische Dienste für nahezu alle Menschen möglich. Gerade für ältere Menschen oder Menschen mit Behinderung, die oft Probleme bei dem Zugriff auf technische Dienste über Mobiltelefone / Tablets haben, ist Alexa daher hervorragend geeignet und fördert in



Bild: DiscVision Solutions GmbH

dieser Form die gesellschaftliche Teilhabe und ein selbstbestimmtes Leben im Alter.

Das System SmartCare der DiscVision Solutions GmbH wird erstmals auf der ALTENPFLEGE öffentlich in Halle 6 auf dem AVENEO Stand der Innovationen vorgestellt.

SmartCare auf Basis von „Alexa Smart Properties“ erlaubt die cloudbasierte Realisierung skalierbarer Alexa Dienste zur Information und Kommunikation. Beispiele dafür sind Dienste wie Terminkalender, Essensbestel-

lung, Videokommunikation und viele weitere Services für die Bewohner eines Wohnheimes oder Teilnehmer eines ambulanten Pflegedienstes.

Auch im privaten Bereich bietet Smartcare eine Bereicherung und Erleichterung des täglichen Lebens, z.B. durch die Erleichterung täglicher Aufgaben/Kommunikation, aber auch dem Zugang zu Unterhaltung und Bildung. **Halle 6, Stand F11**

## HKD Handelsgesellschaft für Kirche und Diakonie mbH

### KIRCHENShop -Online-Marktplatz für nachhaltige Beschaffung in der Pflege

Die HKD präsentiert auf der Altenpflegemesse Essen 2024 ihren Marktplatz ([www.kirchenshop.de](http://www.kirchenshop.de)) für den Einkauf der Kirchen und Sozialwirtschaft. Mit ihrer 40-jährigen Erfahrung in der Betreuung kirchlicher und sozialwirtschaftlicher Kundenschaft bietet sie maßgeschneiderte Lösungen und individuell ausgehandelte Rahmenverträge in den Bereichen Telefonie und Mobilität. Zudem bietet das Sortiment eine große Auswahl an nachhaltigen Produkten für die Pflege.



Bild: HKD Handelsgesellschaft

Schon immer war Nachhaltigkeit ein wichtiger Aspekt ihres Geschäfts. Seit 2021 hat sich die HKD jedoch dazu verpflichtet, Nachhaltigkeit als oberste Priorität zu setzen. Das Ziel ist es, ihrer Kundenschaft ein vollumfänglich nachhaltiges Angebot, ohne großen bürokratischen Aufwand, zu bieten.

Auf ihrem Marktplatz [www.kirchenshop.de](http://www.kirchenshop.de) finden Kund:innen über 25.000 geprüft

nachhaltige Produkte, die nach Preis und Regionalität sortiert und übersichtlich gekennzeichnet sind. Dabei garantieren attraktive, zentral verhandelte Preise Einsparungen und Effizienz. **Halle 5, Stand H46**



Miele & Cie. KG

## Digitale Lösungen für Küche und Wäscherei

Miele wird 125 Jahre alt und feiert das Jubiläum mit Sonderkonditionen. Mehr Informationen dazu gibt es auf dem Messestand der ALTENPFLEGE. Hier präsentiert Miele ein umfassendes Portfolio, zu dem eine neue Software gehört, die von Geräten völlig unabhängig ist.



Mit hohen Spül- und Nachspültemperaturen sorgen Frischwasserspülmaschinen der Serie MasterLine von Miele für beste Hygienebedingungen – auch in Senioreneinrichtungen. Für Medikamentenbecher und Schnabellassen stehen Spezialeinsätze zur Verfügung.

**Bild:** Miele

„Miele MOVE Clean+“ steht als Webanwendung oder App zur Verfügung und vereinfacht die Arbeitsabläufe im Reinigungs-, Hygiene- und Gebäudemanagement. Das System ist auf die speziellen Bedürfnisse der Altenpflege zugeschnitten, absolut unabhängig von Miele-Geräten und vernetzt unter anderem Objektleitungen, Reinigungskräfte und Haustechniker. Das Onlineportal „Miele MOVE“ dagegen verbindet Wäscherei- und Spültechnik mit PC, Smartphone oder Tablet. Hier genügt ein Blick aufs Display, um den Status aller Geräte zu überprüfen. Auch Prozessdaten lassen sich mit Miele MOVE speichern, etwa als Nachweis, dass die Hygieneprogramme wie vorgesehen beendet worden sind. **Halle 5, Stand H50**

Help Tech GmbH

## BionicBack – Das passive Exoskelett für die Pflegebranche

Die „ALTENPFLEGE 2024“ in Essen naht und mit ihr die Gelegenheit, wegweisende Innovationen für die Pflegebranche zu entdecken. Help Tech aus Horb am Neckar wird dort das Exoskelett „BionicBack“ für die Pflegebranche präsentieren.



**Bild:** Help Tech GmbH

Das BionicBack ist ein passives Exoskelett. Dies bedeutet, dass es durch seine bionische Rückenstruktur mechanisch Über- und Fehlbelastungen aufnimmt und ableitet. Es erhält seine Energie nicht aus elektrischen Motoren, sondern aus mechanischen Energiespeichern. Wenn sich beispielsweise eine Pflegekraft nach vorne beugt, wird durch die Schwerkraft Energie gespeichert, indem ein elastisches Element auf Spannung gebracht wird. Wird die vorgebeugte Position gehalten, unterstützt das Exoskelett dabei, einen Teil des Körpergewichts zu tragen, was eine spürbare Entlastung der Muskulatur bewirkt. Die gespeicherte Energie wird beim Aufrichten in Bewegung umgewandelt und wirkt somit erleichternd auf den menschlichen Körper. **Halle 6, Stand F11**

murimed GmbH

**Ihr Spezialist aus der  
Pflege für die Pflege!**

Das murimed-Team begrüßt seine Gäste auf der ALTENPFLEGE in der Halle 6. Tolle neue Produkte können Sie am Stand erleben und testen. Überraschungen und eine hervorragende Messeaktion warten auf Sie.

Die murimed möchte den Besuchern der Messe ihre faszinierenden Produkte vorstellen. Sie können die VR-Brille für die Pflege testen und in eine andere Welt abtauchen. Damit können Erinnerungen aktiviert und Freude ausgelöst werden. Dies steigert die Betreuungsqualität und reduziert den Betreuungsaufwand pro Person.

Vielleicht lassen sich die Gäste auch von unserem muritab und dem digitalen Büro bezaubern. Gern stellen wir Ihnen dieses auf der Altenpflegemesse in Essen an unserem Stand vor. Das muritab kann für Onlineschulungen der Mitarbeiter, die digitale Wunddokumentation und vieles mehr genutzt werden – ein perfekter digitaler alltäglicher Begleiter.

Das Angebot der murimed umfasst aber auch Fort- und Weiterbildungen für die Pflege. Das Unternehmen bietet Lernhefte zum Selbststudium und viele verschiedene Webinare an. Darunter u. a. Zusatzqualifikationen Wundexpert:in, Wundtherapeut:in und Schmerzexpert:in.

**Halle 6, Stand C26**

Anzeige



Vernetzen  
Sie Ihre Welt  
mit unserer Welt

**P.E.G. eG & Partner**  
**Nachhaltige Lösungen**  
**für die Pflege**

Jedes dritte Pflegeheim erwartet in Zukunft Defizite. Insbesondere Personalmangel, Kosten- und Effizienzdruck setzen Einrichtungen immer stärker unter Druck – so die Aussage des Care Monitors 2023 von Roland Berger.

Für die Leitmesse ALTENPFLEGE in Essen Grund genug, diese Aspekte aufzugreifen: Mit aktuellen Themen wie Nachhaltigkeit, Energie, Digitalisierung, vernetztes Wohnen und Innovationen fokussiert sie Entwicklungen, Produkte und Dienstleistungen, die den Leidensdruck der Branche mildern sollen.

Gemeinsam mit ausgewählten Lieferantenpartnern präsentiert die P.E.G. eG (PEG) nachhaltige Ansätze und innovative Lösungen für fast alle Herausforderungen der Branche und bildet damit eine Art Oase im Messe-Dschungel. „Auf unserem Stand (5, Stand G15), bieten wir unseren Besucherinnen und Besuchern Lösungen in komprimierter Form und in entspannter Atmosphäre. Bei uns dreht sich fast alles um das Thema Wasser als schützenswerte Ressource und Quelle des Lebens“, erläutert Burkhard Epping, Leiter des Bereichs Senioren- und Pflege im Vertrieb der PEG, das Standkonzept. Es steht auch für die Ausrichtung der PEG auf Nachhaltigkeit.

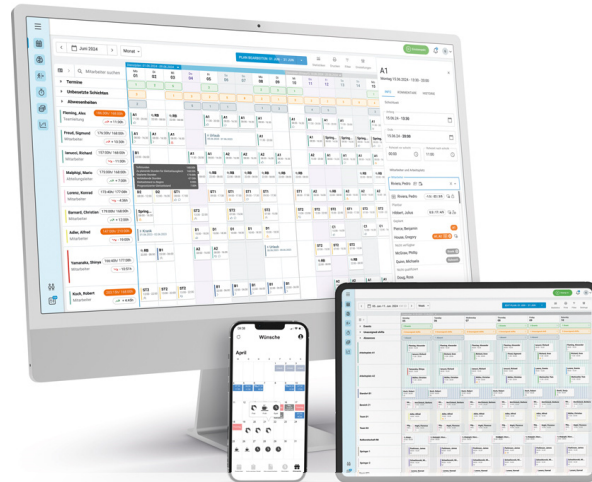
Burkhard Epping kennt die Sorgen und Nöte der Mitglieder, die er betreut. „Wasser steht für Gesundheit, Vitalität, Hygiene, Lebenskraft und somit für einen Großteil unseres Angebots für diese Einrichtungen“, fährt er fort und lädt Besucher ein, gemeinsam mit der PEG und ihren Mitausstellern Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH, Hügli Nahrungsmittel GmbH und Rabmer Gruppe in die Welt des Wassers einzutauchen.

**Halle 5, Stand G15**

**Planerio GmbH**

## Mitarbeiterzentrierte KI-basierte Dienstplanung für mehr Zufriedenheit in der Pflege

Eine Dienstplanung, die Mitarbeitende in den Mittelpunkt stellt, entlastet von Routinearbeit und Verwaltungsaufwand, berücksichtigt automatisch alle rechtlichen Vorgaben und Wünsche und bietet mehr Wertschätzung durch aktive Mitgestaltung des Dienstplans.



**Bild:** Planerio GmbH

Mehr Mitarbeiterzufriedenheit bedeutet weniger Ausfälle, weniger Fluktuation und damit mehr Zufriedenheit auch für den Arbeitgeber.

Über 60.000 Dienstplanende, ÄrztInnen, Pflegedienstleitungen und Pflegende an über 3.000 Standorten nutzen bereits die intelligente Dienstplanung und rechtssichere Zeiterfassung von Planerio mit allen wichtigen Funktionen: Der KI-basierte Algorithmus berücksichtigt alle wichtigen Variablen für den perfekten Dienstplan – Qualifikationen, gesetzliche und tarifliche Regelungen, Mitarbeiterwünsche und Ausfälle, natürlich MDK-konform.

Zudem bietet die Cloud-Software eine rechtssichere Zeiterfassung online oder über RFID-Chips (Hardware-Terminals) sowie eine Mitarbeiter-App mit Antragswesen, Dienstwunsch- und Diensttauschbörse. Das Ausfallmanagement von Planerio schlägt automatisch geeigneten Personalersatz vor, abteilungs- und standortübergreifend und auch über externe Dienstleister. Planerio integriert sich nahtlos in die vorhandene IT, von der Personalakte bis zur Entgeltabrechnung. Das Ergebnis: Mehr Zeit für PatientInnen, zufriedene MitarbeiterInnen.

**Halle 6, Stand G32**

## Tempton Medical – Jetzt mal von Mensch zu Mensch

Mit rund 9.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, 200 Standorten und einer aktiven Kundenbasis von mehr als 11.500 Unternehmen gehört Tempton zu den größten Personaldienstleistern Deutschlands. Wir bieten Jobsuchenden nahezu aller Qualifikationen und aus sämtlichen Bereichen passende Einsätze. Andersherum unterstützen wir Unternehmen, Kliniken und Pflegeeinrichtungen aller Bereiche und Größen mit Personal – auf Zeit oder dauerhaft.

Gerade in der Pflege wünschen sich viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zunehmend mehr Mitbestimmung, Souveränität und eine bessere Bezahlung für die erschwerten Arbeitsbedingungen. Mit Tempton als Arbeitgeber haben sie die Möglichkeit, sich ihre Einsätze und Einrichtungen so auszusuchen, dass sie am besten zu ihrem Leben passen. Der Einsatz über die Personaldienstleistung erlaubt es ihnen außerdem, neue Stationen und Funktionsbereiche kennenzulernen, um sich weiterzuentwickeln.

Unter den Personaldienstleistern sticht Tempton vor allem aufgrund seiner überdurchschnittlich guten Mitarbeiter-Beurteilungen auf dem Arbeitgeberbewertungsportal Kununu hervor. Die Niederlassungen werden mit durchschnittlich 4,3 von möglichen 5 Sternen bewertet.

**Halle 8, Stand C19**



Nyby Deutschland

## Ehrenamt entlastet Pflege

Nyby ist ein System aus Norwegen. Die Kombination aus einer App als technischem Kern und einer auf die „Ressource Ehrenamt“ zugeschnittenen Projektbegleitung wird heute von mehr als 50 Organisationen und Kommunen in Skandinavien genutzt. Nyby ist Norwegisch und heißt „neue Stadt“ - der Name symbolisiert die neue Art unseres Zusammenlebens.



**Bild:** Nyby Deutschland

Im Kern geht es um die **effiziente Organisation von ehrenamtlichen Aufgaben**, insbesondere zur Unterstützung des überlasteten Pflege- und Gesundheitswesens, aber auch von ehrenamtlichem Engagement in Quartieren und Kommunen generell. Nyby bildet zu bestimmten Aufgabenbereichen lokale Helfergruppen, wobei die Helfer je nach Aufgabensensibilität qualifiziert und gefiltert werden können. So werden Sicherheit, aber auch eine persönliche Atmosphäre gewährleistet. Gruppenleiter auf der Bedarfsseite erstellen dann Hilfsanfragen, die über die App an den jeweiligen Helferkreis ausgesendet werden. Wer Zeit und Lust hat, nimmt den Auftrag an.

Nyby wird so dem *gestiegenen Bedarf nach ehrenamtlicher Unterstützung* auf der einen Seite und dem **Bedarf nach mehr Flexibilität auf der Seite der Ehrenamtler** gerecht. Nyby nutzt also die Möglichkeiten der Digitalisierung für eine zeitgemäße Antwort auf die Herausforderungen im Wohlfahrtssystem. **Halle 6, Stand F11**

Kodo GmbH

## Neuer Partner von Kodo Fragrances für die professionelle Raumbeduftung

Vorbei sind die Zeiten unangenehmer Gerüche. Der Trend zur Raumbeduftung weitet sich zunehmend auch in der Medizin- und Gesundheitsbranche aus und so liegt die Neugründung der in Erlangen ansässigen Firma voll im Trend.

Mit den vollautomatischen und hocheffizienten Diffusern für 100% reine Öle von Kodo macht Ihre Pflegeeinrichtung einen hygienischen und frischen Eindruck. Durch eine neuartige Gerätetechnik mit Hilfe von Luftkompression und ohne Einsatz von Hitze oder Verdampfung bleibt die Reinheit des Aromaöls erhalten, und ob kleinster Raum oder sehr große Räumlichkeit, Kodo hat für jede Anforderung die passende Lösung. Auch ein individuell für Ihre Marke entwickelter Duftstoff ist dabei kein Problem. Die riesige Palette von Düften, die in drei harmonisch aufeinander abgestimmten Schichten aufgebaut sind, lässt allerdings auch kaum Wünsche offen.

Wussten Sie übrigens, dass Düfte außerdem dazu beitragen können, Ängste abzubauen und das psychische Wohlbefinden zu stärken? Aber noch ein Plus zeichnet die Geräte von Kodo aus. Die integrierte und zertifizierte Luftreinigungstechnologie Kodo Active ION Protection führt der Raumluft mit Hilfe eines Ventilators negative Ionen zu, die Krankheitserreger und pathogene Stoffe filtern. **Halle 7, Stand B03**

## Amberger Consulting Kleines Blutbild für Ihr Unternehmen Consulting für Heil- und Pflegeberufe

Die Amberger Consulting GmbH sind stolz darauf, auf der ALTENPFLEGE 2024 vertreten zu sein. Diese Messe ist ein zentrales Ereignis für die Pflegebranche und wir freuen uns darauf, unsere Expertise und Dienstleistungen einem breiten Publikum präsentieren zu können.

Als die Pflegeberatung aus Düsseldorf ist das Unternehmen spezialisiert auf die Beratung von Heil- und Pflegeberufen. Seine Leistungen sind gezielt auf die Bedürfnisse dieser Branche zugeschnitten. Von der Potential- und Sanierungsberatung über die Unterstützung bei Insolvenzen in Eigenverwaltung bis hin zur umfassenden Begleitung von M&A Prozessen – AMBERGER bietet einen ganzheitlichen Beratungsansatz, der auf Ihre individuellen Bedürfnisse eingeht.



**Bild:** Amberger Consulting GmbH

Das Unternehmen ist auch durch drei spannende Vorträge vertreten sein:

„Zukunft der Pflege: Nachhaltiges Wirtschaften in der Pflege“ am 23.04, von 10:40 bis 11 Uhr im Forum IT & Management, Halle 6.

„Marke und Wert: Altersvorsorge aufbauen durch den Wert des Pflegedienstes“ ebenfalls am 23.04, von 15:40 bis 16 Uhr Arena, Halle 7.

„Krisen und Frühwarnsystem für wirtschaftliches Arbeiten“ am 25.04. von 11:20 bis 11:40 Uhr in der Arena, Halle 7.

**Halle 6, Stand A18**

easierLife

## Zukunftsweisende Assistenz- und Notruf-Systeme

Seit der Gründung im Jahr 2014 hat sich die easierLife GmbH aus Karlsruhe als bedeutender Akteur in der Entwicklung von Assistenz- und Notruf-Systemen für Senior:nnen und pflegebedürftige Menschen etabliert.

### easierLife auf der Altenpflege 2024

Die ALTENPFLEGE 2024 bietet die ideale Plattform, um die neuesten Entwicklungen von easierLife kennenzulernen. Besuchen Sie das Unternehmen in Halle 6 und lassen Sie sich von den spannenden Innovationen überraschen.

### Flexibles Notruf-System: HOME Flex

Ein Höhepunkt der Produktpräsentation ist das flexible Notruf-System HOME Flex, welches die Zuverlässigkeit eines klassischen Hausnotrufs mit modernster Technologie vereint. Es bietet zahlreiche Möglichkeiten, von einem eigenständigen System bis hin zur erweiterbaren Lösung.

Mit der Option, das Mobilteil GO hinzuzufügen, wird es zum HOME&GO Flex, welches dank der Integration zweier SIM-Karten von zwei Personen genutzt werden kann. Seit Anfang des Jahres verfügt das HOME Flex über eine Pflegekassenzulassung. Seit Anfang des Jahres verfügt das HOME Flex über eine Pflegekassenzulassung, sodass Nutzer:innen ab sofort finanzielle Unterstützung von den Pflegekassen für die Nutzung dieses flexiblen Hausnotruf-Systems erhalten können.

**Halle 6, Stand E06**



Bild: easierLife GmbH

Anzeige

Informieren Sie sich bereits heute  
über **PRODUKTNEUHEITEN**  
**VON MORGEN**

messe**kompakt**.de

➔ „messe**kompakt**.de NEWS“  
informieren Sie schon vor  
Messebeginn über die **neuesten**  
**Entwicklungen, Neuheiten &**  
**Trends der Branche.**

➔ „messe**kompakt**.de NEWS“  
ist auch iPhone, iPad und Co. kompatibel  
sowie immer und **überall abrufbar.**

FOLLOW  
ME

MedtecLIVE 2024 | REHACARE 2024 | MEDICA 2024  
COMPAMED 2024 | MEDIZIN/TheraPro 2024, ConSozial 2024  
LABVOLUTION 2025 | SWISS MEDTECH 2025

